

# für die Gemeinden SCHARNEBECK und RULLSTORF



Unsere Gemeindearbeiter (v. li): Jürgen Hagemann (Rullstorf), Frank Rutz und Walter Ahlers (Scharnebeck). Es fehlt auf dem Bild urlaubsbedingt Mario Gerhus (Rullstorf)

(ul) Unsere Gemeindearbeiter kümmern sich um die Pflege der Grünanlagen, sie sammeln liegen gelassenen Müll ein, sie reparieren hier und werkeln dort. Die Sauberkeit an den Müllsammelplätzen halten sie aufrecht. In diesen trockenen Tagen kümmern sie sich um die Beete und deren Bewässerung. Kurz, ihr Einsatz bedeutet, dass unsere Gemeinden attraktiv und schön aussehen. Straßenkontrollen werden meistens gleich mit erledigt, denn sie fahren Orte und Bereiche an, an denen die meisten von uns nur selten selber vorbeikommen. Sie behalten im Blick. dass dort keine Müllhalden entstehen.

Sie helfen sich bei Bedarf gemeindeübergreifend gegenseitig, was für einige kleinere Bauvorhaben in unseren Dörfern wichtig ist. Schnelle Gefahrenabwehr wäre ohne sie kaum denkbar. Meist reicht ein kurzer Anruf im Gemeindebüro und kleinere Schäden werden schnell beseitigt. Doch auch ihre Arbeitszeit ist begrenzt, viele Einsätze kosten Zeit, die an anderer Stelle nicht eingesetzt werden kann. Ein Pläuschchen halten? Meist nur kurz und knapp möglich, denn der nächste Einsatz steht schon auf dem Zettel und will erledigt werden. (Forts. auf Seite 4)

#### Informationen aus den Rathäusern



Liebe Leser/-innen der Dorfzeitung aus Rullstorf, Boltersen und Scharnebeck,

Diese Ausgabe der Dorfzeitung erscheint mitten im Sommer. Er ist heiß, trocken

und brandgefährlich. Deshalb meine allererste Bitte an Sie:

Offenes Feuer ist im Moment zu unterlassen! Achten Sie darauf, keine Kippen wegzuwerfen, vermeiden Sie offene Flammen, auch im Garten kann da schnell ein Brandherd entstehen. Wollen Sie grillen? Genießen Sie es, aber grillen Sie dort, wo sich kein Feuer entwickeln kann.

Stellen Sie ihr Auto nach einer Fahrt ins Grüne nicht auf dem trockenen Randstreifen eines Waldweges oder einer Ackerfläche ab. Brände können schneller entstehen, als wir denken.

Ich möchte Sie auch bitten, den Straßenbäumen vor Ihrer Gartentür täglich mit einer Gießkanne Wasser zu helfen. Die Bäume stehen unter starkem Trockenstress. Damit sie uns Kühle schenken können, müssen wir sie mit Wasser versorgen. Gerade die Straßenbäumen sorgen für ein kühleres Kleinklima in der Nacht.

Natürlich sollen Sie sich am Sommer erfreuen, wir sind mitten in den Ferien.

Wir nutzen die Ferienzeit in der KiTa, um letzte Hand anzulegen und die letzten Bauarbeiten zu erledigen. Nach den Ferien freuen wir uns über einen Neustart in den Räumen unserer schönen Kindertagesstätte. Der letzte Schritt sind die Verbesserungen der Außenanlagen und der Ausbau des Windfangs. Unsere langjährige Erzieherin Carmen Blanke geht zu August in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken ihr sehr für ihre pädagogische Arbeit in unserer Einrichtung.

Wir freuen uns, dass der Bürgerverein mit viel Arbeit und großem Engagement den Unterstand am Bolzplatz erstellt hat. Dieser steht demnächst in Absprache mit der Gemeinde und dem Bürgerverein für Aktivitäten auf dem Bolzplatz zur Verfügung.

Die Arbeit in der Gemeinde ist vielfältig und ruht nie. Erfreulicherweise konnten wir mit Mario Gerhus einen weiteren Gemeindearbeiter gewinnen, der Jürgen Hagemann im Team ergänzt. Die zweite ausgeschriebene Mitarbeiterstelle im Büro haben wir mit Frau Heuer ebenfalls besetzen können. Sie wird Frau Oda Jahnke bei den Verwaltungsarbeiten rund um die Gemeinde und den Kindergarten unterstützen.

Wir freuen uns sehr, dass wir wieder die Seniorenarbeit aufnehmen können. Ein Ausflug nach Ludwigslust steht an und auch die Weihnachtsfeier ist anvisiert. Wer noch nicht seine Kontaktdaten im Gemeindebüro abgegeben hat, möge dies bitte tun. Sie geben uns die Möglichkeit, Sie über unsere Planungen zum Thema Seniorenveranstaltungen auf dem Laufenden zu halten.

Auf diesen heißen trockenen Sommer wird der Winter folgen, das ist sicher. In diesen unsicheren Zeiten ist es ratsam, sich bestmöglich auf die kommende Heizperiode vorzubereiten und vor allem sparsam mit dem Verbrauch unserer Energieressourcen umzugehen. Kümmern Sie sich frühzeitig um die Fachleute, die Ihnen helfen können, alle Energie möglichst effizient und sparsam zu nutzen.

Neben all den Unsicherheiten, die im Moment bestehen, möchte ich Sie doch ermuntern, diese Sommerzeit so richtig zu genießen.

#### Ihr Peter Müller

Liebe Leserinnen und Leser aus Scharnebeck, Rullstorf und Boltersen,

Irgendwas ist ja immer. Man hat das Gefühl, wir sind seit

3 Jahren im permanenten Krisenmodus, man kommt kaum zum Verschnaufen. Corona zieht weiter seine Kreise, Affenpocken sind auch auf einmal eine Bedrohung. Die Ukrainekrise kostet viele Menschenleben, trennt Familien voneinander und belastet uns auch wirtschaftlich extrem. Nicht zu vergessen, auch in anderen Teilen der Welt werden Kriege geführt. Die Folgen werden immer spürbarer und könnten uns ab Herbst zudem in eine echte Energiekrise stürzen.

Dazu kommt Personal- und Materialmangel im Handel und Gewerbe. Das spüren wir auch als Gemeindeverwaltung. Auch für uns wird alles teurer, die Dinge können nicht so in Angriff genommen und abgearbeitet werden wie wir es uns vorstellen. Und dann ist da auch noch der Klimawandel der immer spürbarer wird.

Bei uns in Scharnebeck hat es seit Wochen nicht wirklich geregnet. Die Natur ist ebenfalls im Krisenmodus und schreit nach Wasser.

Mein Kollege Peter Müller ist in seinem Vorwort bereits darauf eingegangen, ich schließe mich seinen Ausführungen an. Seien Sie sorgsam, ein Brand entsteht schneller als wir erahnen können und wir sehen weltweit, die verheerenden Folgen. Und gebt den Pflanzen ruhig mal ein Schlückchen Wasser. Wir brauchen unsere Natur, mehr denn je.

#### <u>Impressum</u>

Dorfzeitung - Mitteilungsblatt für die Gemeinde Scharnebeck und Scharnebeck Herausgeberinnen:

Gemeinde Scharnebeck, Bardowicker Str. 2, 21379 Scharnebeck,

Tel. (041 36) 71 78, Fax (041 36) 91 01 79, E-Mail: info@gemeinde-scharnebeck.de, Gemeinde Rullstorf, Zum Bahnhof 1, 21379 Rullstorf

Tel.: (041 36) 900 841, Fax (041 36) 900 842, E-Mail: gemeinde@rullstorf.de Auflage: 2.650

#### Redaktion:

A. Cyrkel (cy), Tel. (04136) 1562, T. Kann (ka), Tel. (041 36) 1612, W. Kruse (wk), Tel. (04136) 910700, U. Lohmann (ul), Tel. (04136) 911834, O. Röckseisen (rö), Tel. (04136) 910077

#### E-Mail - A n s c h r i f t (für Beiträge und Anzeigen):

#### dorfzeitung.scharnebeck@online.de

**Layout:** Thomas Kann, Tel.: (04136) 1612 o. (0176) 50990360

**Druck:** Bleckeder Zeitung bz-druck, Friedrich-Kücken-Str. 5, 21354 Bleckede, Tel.: 05852 / 1227 / www.bleckeder-zeitung.de

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgabe Oktober/November 2022 ist Samstag, der 10.09. 2022. Bitte senden Sie Ihre Beiträge und gewerblichen Anzeigen bis zu diesem Termin an die Redaktion.

Hinweis: Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Textbeiträge zu kürzen.

Und trotz der vielen weltweiten Krisen ist nun mal Sommerzeit. Viele freuen sich das ganze Jahr darauf, Ferien, Urlaub, einfach mal faul sein, seinen Gedanken nachhängen und guter Laune sein. Das ist wichtig um Körper und Seele mal wieder gerade zu rücken.

#### Dorffest 21.08.2022

Wir wollen auch ein wenig dazu beitragen und ein von vielen gewünschtes Fest feiern. Ein Dorffest – von uns – für uns. Die Zeit ist ein wenig knapp um alles zu organisieren und es ist das letzte Ferienwochenende, trotzdem sind wir mit ganz viel Eifer und Begeisterung bei der Sache. Und es ist schön zu sehen, wie viele bereit sind mitzumachen und alles dafür zu tun, damit es ein tolles Fest wird.

Wir werden zwischen den Rathäusern incl. unserem Dorfplatz für jeden etwas anbieten. Auf dem Parkplatz der Samtgemeinde werden wir sich unsere unersetzlichen Freunde und Helfer von Polizei, Feuerwehr und DLRG präsentieren mit Einsatzfahrzeugen und Rettungsbooten. Abgerundet wird dieser Bereich mit Hüpfburg, Karussell und Sonnysofteis.

Auf der Bardowicker Straße und dem Dorfplatz werden sich Institutionen, Vereine, Kunsthandwerk, Kinderflohmarkt und und präsentieren.

Auf dem Parkplatz der Gemeinde werden unsere Seniorinnen und Senioren Kaffee und Kuchen anbieten und zu guter Letzt wird die Gruppe Albers ahoi von 18 bis 20 Uhr im Innenhof der Gemeindeverwaltung aufspielen. Jetzt müsst ihr/müssen sie nur zahlreich erscheinen, denn all die ganze Mühe ist nichts ohne euer/ihr Erscheinen. Wir freuen uns riesig auf unser Fest.

#### Gemeindearbeiter

Die Titelgeschichte gehört dieses Mal unseren Gemeindearbeitern, weil sie es sich einfach verdient haben. Bei jedem Wetter im Einsatz und wenn es erforderlich ist, zu jeder Stunde und auch an Sonn- und Feiertagen. Vielen Dank dafür.

Für mich ist es ebenfalls schön zu sehen, wie unkompliziert die Zusammenarbeit zwischen Jürgen Hagemann und Walter Ahlers funktioniert. Man hilft sich einfach untereinander auf dem kleinen Dienstweg.

Und wie Rullstorf hat auch Scharnebeck seit dem 01. August Zuwachs bekommen. Herzlich Willkommen Frank Rutz. Schön, dass du unser Team verstärkst. Wir haben gemeinsam viel vor.

#### Ehrenvorsitzende

#### Ottfried Bitter und Hermann Kahle

Dieses Jahr konnten endlich wieder viele Jahreshauptversammlungen in Präsenz durchgeführt werden. Ich konnte vielen beiwohnen, einigen leider nicht. Auch mich hatte Corona auf die Strafbank gesetzt. Stellvertretend für die vielen Ehrungen möchte ich 2 Personen hervorheben, weil es sich um sehr besondere Ehrungen handelt. Ottfried Bitter ist für seine Verdienste von der SVS Scharnebeck ebenso zum Ehrenvorsitzenden ernannt worden. wie Hermann Kahle für seine Verdienste um den Chor des Männergesangsverein Scharnebeck-Rullstorf, Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für euren/ihren jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz.

#### Inselsee

Ich habe bereits in der aktuellen Ausgabe der Achtfach über den Inselsee berichtet. Diesen schönen Erholungsort haben wir in den letzten Jahren ein wenig vernachlässigt. Da müssen wir in den nächsten Jahren einiges in Angriff nehmen. Aber das ist ein Weg, den alle Entscheider, die rund um den Inselsee angesiedelt sind, gemeinsam treffen müssen. Die Gemeinde ist Hausherrin und wird das federführend übernehmen, damit Mensch, Natur und Tierwelt im Einklang miteinander harmonieren können. Neue Hinweisschilder sind bestellt, werden demnächst aufgestellt. Die Parkplatzsituation werden wir ebenfalls in Augenschein nehmen. Auch Hunde sind selbstverständlich erlaubt, aber bitte ausschließlich an der Leine. Wir hören immer wieder, dass sich ein paar unverbesserliche nicht daran halten. Wir haben uns wirklich dafür stark gemacht, dass Hunde dort erlaubt sind. Macht es nicht kaputt und haltet euch daran. Danke. In der Zeit vom 01.04 bis 30.09. gilt Leinenpflicht. In der übrigen Zeit dürfen sich unsere Vierbeiner frei bewegen. Baden dürfen sie in dem für sie vorgegebenen Bereich ähnlich wie an einem Hundestrand.

SUP, Schlauchboote und andere Boote sind verboten, weil Badegäste gefährdet werden können. Dafür ist der Inselsee einfach nicht groß genug. Modellboote dürfen gerne am Abend zu Wasser gelassen werden, wenn sich die Zahl der Badegäste reduziert hat.

Und eine wichtige Anmerkung. Wir haben eine extreme Trockenheit und ein kleiner Funkenflug kann großen Schaden anrichten. Deswegen ist zu bestimmten Zeiten das Grillen verboten. Hinweisschilder machen darauf aufmerksam. Bitte unbedingt einhalten. Danke.

#### Kindergarten

Während der Sommerschließzeit haben wir einige Maßnahmen im und um den Kindergarten durchgeführt. Endlich konnten wir den lange herbeigesehnten Lärmschutz anbringen und andere kleinere Reparaturmaßnahmen durchführen. Im Außenbereich mussten mal wieder Bäume gefällt werden. Auch ein Baumkletterer kam zum Einsatz, weil ein Baum nicht mit Hebebühne oder Ausleger zu erreichen war und Stück für Stück abgetragen werden musste.

Ebenso haben wir Platz geschaffen für eine große Schaukel, die seit Jahren im Bauhof auf ihren Einsatz gewartet hat und wir werden einen neuen Schuppen aufstellen müssen, weil der alte beim letzten Sturm erheblichen Schaden genommen hat. Die Fläche dafür haben wir ebenfalls während der Sommerschließe vorbereitet.

Zu guter Letzt wurde alter Sand abgetragen und neu verfüllt. Auch eine gehörige Portion Spielsand wurde angeliefert. Im Sand spielen ist für Kinder von jeher das Größte und dem wollen wir gerne Rechnung tragen.

#### Dorfplatz

Die Boule-Bahn wurde noch einmal neu abgezogen, gewässert und gewalzt. Dafür musste sie 2 Wochen gesperrt werden. Vielen Dank für eure/ihre Geduld. Jetzt kann man die Kugel eine ruhige Kugel schieben. Viel Spaß dabei.

Auch unseren Bäume am Dorfplatz haben endlich ihren Verjüngungs- und Korrekturschnitt erhalten und Totholz wurde entfernt. Da ist einiges zusammengekommen. Jetzt können wir nur hoffen, dass sich die Bäume erholen, die in den letzten Jahren einigen Schaden genommen. Die aktuell lange Trockenphase ist dabei ganz sicher nicht hilfreich. Drücken wir mal die Daumen. Die Bäume sind nicht nur Blickfang, sie werden in Zeiten des Klimawandel immer wichtiger für uns. Wenn sie das nicht schon immer waren.

Und noch eine große Bitte, bitte haltet unseren Dorfplatz sauber, wir haben genügend Mülleimer aufgestellt und auch einen Hundekotbeutelständer.

Die Raucherinnen und Raucher mögen bitte nicht den Platz als großen Aschenbecher benutzen und ihre Kippen überall entsorgen. Besonders um den Tisch herum liegen massenweise Kippen. Unsere Gemeindearbeiter dürfen sie alle einsammeln. Nicht witzig. Wir werden zusätzlich einen Outdoor-Aschenbecher aufstellen.

(Forts. auf S. 4)

#### Schulwegsicherung

Ehrenamtliche Schülerlotsinnen und Schülerlotsen leisten wertvolle Arbeit und sind unentbehrlich um in den ersten Wochen des neuen Schuljahres für Sicherheit zu sorgen. Weiterführende Infos gibt es in einem extra Artikel, mir ist es aber wichtig mit Inga Heikens und Uwe Frohloff von der Scharnebecker Polizei dazu aufzurufen, sich als Lotsinnen/Lotsen zu bewerben und unseren Schulanfängerinnen/Schulanfängern ein gutes Gefühl zu vermitteln. Wir zählen auf euch/Sie

#### Seniorenfahrt 01.09.2022

Dieses Jahr kann endlich wieder die Seniorenfahrt stattfinden und für mich wird es das erste Mal sein, dass ich mit meiner Kollegin Luisa Fandrey dabei sein werde. Die Fahrt wird uns in das Land zwischen den Meeren führen und wir dürfen die Wikinger in Haitabu besuchen.

Wir freuen uns darauf. Auch hier mehr dazu in einem separaten Artikel.

Die Politik befindet sich ebenfalls in der Sommerpause, was aber nicht bedeutet, dass wir bereits viele Dinge anschieben und vorbereiten. Nebenbei hat die Verwaltung einiges umzusetzen, was bereits beschlossen ist. In der nächsten Ausgabe werden wir uns wieder vermehrt mit diesen Dingen beschäftigen.

Bis dahin wünsche ich einfach eine gute Zeit und hoffe, dass ich viele von euch/ Ihnen auf unserem Dorffest sehen werde. Das wäre klasse.

Ihr Bürgermeister Stefan Block

### Fortsetzung Titelgeschichte

#### Ohne sie geht es nicht!

(ul) Auf unserer Titelseite haben Sie gelesen, welche reichlichen Aufgaben unserer Gemeindearbeiter in unseren Dörfern erledigen. Unsere Dankbarkeit können wir ihnen am besten zeigen, in dem wir dabei helfen, die Arbeit erst nicht entstehen zu lassen. Damit das Murmeltier nicht täglich aufs Neue grüßt kann beispielsweise jede/-r seinen Müll selber in die Mülleimer werfen oder mit nach Hause nehmen. Abfall gehört in die Mülleimer und nicht ins Gebüsch. Kippen? Mit nach Hause nehmen. Damit tun Sie auch der Umwelt etwas Gutes, denn der nächste Regen löst die ganzen Giftstoffe

raus und vergiftet Wasser und die Grünanlagen. Auch sehr hilfreich und eigentlich auch selbstverständlich: Entsorgen sie ihre Grünabfälle über die braunen Säcke oder in der grünen Tonne und nicht einfach diskret über den Gartenzaun in den öffentlichen Raum. Dort kann er nämlich auch nicht lagern, sondern muss von unseren Gemeindearbeitern aufgenommen und entsorgt werden. Wenn Ihnen auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen etwas auffällt, geben Sie bitte unmittelbar eine Information an ihre Gemeinde, damit die Missstände beseitigt werden können. Nicht alle Arbei-

ten können immer sofort erledigt werden und müssen leider verschoben werden. Manchmal auch, weil die Politik mit ihren Planungen noch nicht soweit ist. Mit Ihrer tatkräftigen Hilfe sparen Sie den Gemeindearbeitern viel Zeit und Arbeitskraft ein, die sie in Instandhaltungsarbeiten stecken können. So könnten auch größere Projekte wie Spielplatzverschönerungen oder gar Erneuerungen angegangen werden. Damit können wir unsere Dankbarkeit und Wertschätzung ausdrücken und aktiv helfen, Zeit zu sparen. Es gibt an vielen Stellen noch so viel anderes zu tun. Helfen wir alle dabei ein bisschen mit.

# Die Gemeinde gratuliert

#### September 2022

01.09. Nonnewitz, Hermann, Im Fuchsloch 3a, 85 Jahre

02.09. Paul, Ana-Marija, Rosenring 26, 80 Jahre

09.09. Modis, Jürgen, Duvenbornsweg 13, 80 Jahre

12.09. Appel, Werner, Eschenweg 2, 70 Jahre

20.09. Wolter, Burkhard, Eschenweg 5A, 70 Jahre

#### Oktober 2022

(keine Veröffentlichungen!)

Anmerkung der Redaktion: Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen derzeit nur "runde" Geburtstage veröffentlicht werden. Wir bedauern, dass wir die anderen Geburtstage daher an dieser Stelle nicht mehr wie gewohnt bringen können.







Barrierefreier Zugang



Kostenloses Probetragen



Kostenlose Parkplätze



Hörgeräte von Nulltarif bis Premium



Günstige Markenbatterien



Gehörschutz für alle Anwendungen



Kostenloser Hörtest



Hörgeräte aller Hersteller



Inhabergeführter Meisterbetrieb

Bardowicker Str. 16B | 21379 Scharnebeck Telefon 04136 — 911 99 33

Mo., Di., Do., Fr. 9:00—12:30 & 14:00—18:00 Mi. 9:00—12.30

#### Aus der Gemeinde Scharnebeck

#### **Vorfreude aufs Dorffest**

(cy) Im Frühjahr hatten wir uns mit Elke Koops getroffen. Die Kulturbeauftragte der Samtgemeinde Scharnebeck stellte uns Albers Ahoi! vor – und sie erzählte, dass sie sich das Konzert am 21. August im Rahmen eines größeren Festes wünschte. Den schönen Innenhof des Rathauses in der Bardowicker Straße hat Elke Koops begeistert in die Planung aufgenommen. Kurze Zeit nach unserem Gespräch ist Elke Koops verstorben.

Doch die Gemeinde hielt an der Idee fest. Der Kultur- und Heimatpflegeausschuss lud alle Interessierten aus Scharnebeck ein, ihre Ideen vorzustellen. Ein kleiner Festausschuss wurde rasch gegründet und so wird tatsächlich am Sonntag, 21. August, ein Dorffest stattfinden!

Am Programm wird noch gearbeitet bei Redaktionsschluss stand schon fest, dass Edeka Greinert ein Kinderkarussell und die Sparkasse eine Hüpfburg für die Kinder spendieren. Feuerwehr und DLRG kommen mit Einsatzfahrzeugen, auch ein großer Trecker darf nicht fehlen. Viele aktive Angebote sind geplant: Die Kita bietet Spiele, am Bouleplatz erläutern die Montagsmänner die Grundlagen des Spiels. Der Schützenverein wird einen Stand zum Lichtpunktschießen aufbauen. Dabei sind auch der Angelverein, die Sportvereinigung Scharnebeck und die Naturoase, die Ortshandwerker und die Hofknirpse. Der Heimatkundeverein lädt zu Führungen zur ehemaligen Klosteranlage rund um die St. Marienkirche

und die Grundschule. Zumbatänzerinnen und Schrotttrommlerinnen, der Männergesangverein und die Scharnebecker Seniorinnen und Senioren beteiligen sich ebenfalls. Kunsthandwerker sind mit von der Partie. Und selbstverständlich wird für das leibliche Wohl ausgezeichnet gesorgt werden.

Das Fest wird um 13:30 Uhr mit einem Gottesdienst im Innenhof des Rathauses Scharnebeck in der Bardowicker Straße 2 eröffnet. "Wir planen gemeinsam ein Fest für die ganze Familie, jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen", sagt Bürgermeister Stefan Block.

Rechtzeitig vor dem Auftritt von Albers Ahoi! wird die "O3Bar" Cocktails anbieten.

# **Endlich ein Dorffest!**



Los geht es am Sonntag, 21. August, um 13:30 Uhr mit einem Gottesdienst.

Ab 14 Uhr vom neuen Dorfplatz bis zur Samtgemeinde:

Kinderflohmarkt, Hüpfburg & Karussell

Großes Kaffee- & Kuchenzelt, Waffeln & Softeis

Viele Aktionen von Vereinen & Initiativen

Rettungsboot, Feuerwehrauto & Trecker

Schrott-Trommeln, Tanz & Gesang

Speisen, Getränke & manches mehr...

WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH!

#### Verkehrsbehinderungen

(cy) Alle Anwohner bitte wir um Verständnis, dass für das Dorffest die Bardowicker Straße von der Hauptstraße bis zum Fuchsloch am Sonntag von 8:00 – 20:00 Uhr gesperrt werden wird.

#### **Abgerissen**

(cy) In die Jahre gekommen ist der letzte Bau der ehemaligen Diva. Am Schützenplatz war vor vielen Jahren ein Spielplatz errichtet worden mit Schaukeln, Wippen und einem Torhaus. Die Schaukeln sind schon längst abgerissen, das Torhaus ist immer wieder ausgebessert worden. Immer wieder hatten unbekannte Personen Latten und Bretter aus dem Bau getreten. Nun hat die Gemeinde das marode Spielgerät abreißen lassen.



# Sichere Schulwege Lotsendienst in Scharnebeck soll reaktiviert werden

(cy) Wir leben im Dorf – und dennoch erscheint vielen Eltern der Schulweg ihrer Kinder nicht ausreichend sicher. In Scharnebeck zum Beispiel fließt durch die Lüneburger Straße, Hauptstraße, Adendorfer und Bardowicker Straße viel Verkehr: Autos, Lastwagen und große landwirtschaftliche Maschinen begegnen sich auf engstem Raum. Dazu kommen Radfahrer und Fußgänger. Auch in Rullstorf und Boltersen sind die Durchgangsstraßen viel befahren.

ge zu haben. Doch die Polizeistation in Scharnebeck ist für sämtliche Schulwege in der Samtgemeinde und für vieles mehr zuständig.

Ein ehrenamtlicher Schullotse ist in Scharnebeck schon seit einigen Jahren zuverlässig bei der Sache. Doch es braucht noch mehr Lotsinnen und Lotsen. Uwe Frohloff hofft, dass sich viele freiwillige Helferinnen und Helfer finden werden.

Je mehr Erwachsene sich melden, desto besser. Bei einer großen Gruppe ehrenamtlicher Schulweglotsen kann es sein, dass man nicht täglich, sondern nur alle 2 Wochen einmal dran ist.

Martin Schwanitz: "Es wäre sensationell, wenn wir den Lotsendienst in Scharnebeck reaktivieren könnten!!"

#### Eine Bitte von Inga Heikens

Liebe Eltern, bitte lassen Sie nach Möglichkeit Ihr Kind zu Fuß zur Schule gehen. Üben Sie gerne in den Sommerferien gemeinsam den Schulweg. Elterntaxis sorgen für immense Verkehrsprobleme und zusätzliche Gefahren auf dem Schulweg. Ihr Kind braucht die Praxis im Straßenverkehr, den Kontakt mit Mitschülern (Sozialverhalten) und die Bewegung (motorische Entwicklung), um gesund groß zu werden.

#### Aktion "Gelbe Füße

Um den Kindern auf dem Schulweg zu helfen, werden einige Eltern in den Sommerferien "gelbe Füße" auf den Bürgersteig sprayen. Eine Lehrerin koordiniert die Aktion, dann können die Kinder sicher die Straße überqueren, wenn sie Folgendes beachten:

"Am Bordstein da ist Halt, damit das da nicht knallt!"

"Erst Stehen, dann Sehen und wenn alles frei ist: Gehen."

Diese Sprüche kennen die Kinder aus der KiTa – mit dabei ist dann immer auch Maus Frieda (die sich auch auf unserem Bild finden lässt....)



Gutes Beispiel in Bardowick: Lotsendienst sorgt für Sicherheit für die Jüngsten

(Foto: Martin Schwanitz)

Zebrastreifen und Ampeln weisen alle Verkehrsteilnehmer an, dass der Verkehr zu Fuß zumindest an diesen Stellen Vorfahrt hat. Alle sollten vorsichtig fahren und rechtzeitig reagieren.

Meike Bromm, Leiterin der Grundschule, möchte die Sicherheit auf dem Schulweg verbessern und die Schullosten wieder aufleben lassen: "Dazu suchen wir zuverlässige Menschen aus Boltersen, Rullstorf und Scharnebeck, die Lust und Zeit haben, an den Gefahrenpunkten zu den Stoßzeiten (besonders morgens) aufzupassen und präsent zu sein."

Interessierte dürfen sich gerne per Mail melden: info@gsscharnebeck.de. Sobald auf den Elternabenden im neuen Schuljahr ausreichend Werbung gemacht worden ist, wird die Grundschule zu einem Info- und Organisationstermin einladen.

Auch Uwe Frohloff und Inga Heikens von der Polizeistation in Scharnebeck wünschen sich Schullotsen: "Es muss nicht erst zu einem Unfall kommen". Die Polizei bemüht sich gerade am Anfang eines neuen Schuljahres, ein Auge auf die Schulwe-

#### Jeder kann Lotse werden!

"Jeder kann Lotse werden. Nicht nur Eltern sondern auch Seniorinnen und Senioren, die einen Beitrag für das Gemeinwohl leisten wollen. Die Einweisung in die Tätigkeit dauert etwa zwei Stunden",

erzählt Martin Schwanitz, Verkehrssicherheitsberater der Polizeiinspekti-Lünebura/ on Lüchow-Dannenberg/ Uelzen. "Wir suchen zuverlässige Erwachsene, die den Kindern morgens oder nach der Schule an der Straße helfen. So entsteht ein Stück mehr Sicherheit für die Kinder auf ihrem Schulwea."



Inga Heikens mit Maus Frida, Meike Bromm und Uwe Frohloff arbeiten sogar bei 39 Grad für mehr Sicherheit auf dem Schulweg.

(Foto: cy)

#### Klare Unterstützung für die neue Schleuse Lüneburg in Scharnebeck

In unserem Scharnebeck entsteht bald ein neues Jahrhundertbauwerk, auf das wir stolz sein können: die Schleuse Lüneburg am Elbe-Seitenkanal. Mit einer Kammerlänge von 225 Metern und einer Hubhöhe von 38 Metern wird sie die weltweit größte Sparschleuse sein. Ihr Bau ist im Vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans 2030 eingestellt. Sie soll den Engpass im Elbe-Seitenkanal als einer der wichtigsten Wasserstraßen Norddeutschlands auflösen und die Hinterlandanbindung des Hamburger Hafens spürbar stärken.

Die Schleuse Lüneburg gilt als vorgezogener Ersatzneubau für das Schiffshebewerk Scharnebeck, welches perspektivisch an seine Kapazitätsgrenzen kommt und aufgrund der begrenzten Troglänge für modernere, saubere und effizientere Großmotorgüterschiffe nicht passierbar ist. Schub- und Koppelverbände müssen bislang zeitaufwändig geteilt und wieder zusammengesetzt werden. Mit der neuen Schleuse wird der Gütertransport über die Wasserstraße wirtschaftlicher und effizienter - und damit eine echte Alternative zum überlasteten Straßennetz, Dabei ersetzt ein Binnenschiff ca. 100 LKW und spart so große Mengen an CO2-Emissionen ein.

Das Planfeststellungsverfahren wird voraussichtlich 2023 eingeleitet, der Baubeginn ist für die zweite Hälfte der 2020er Jahre geplant. Über die Details der Entwurfsplanung wird die Wasserstraßenund Schifffahrtsverwaltung (WSV) die Bürger:innen zu gegebener Zeit transparent informieren. Dazu gehören auch ein Verkehrs- und ein Tourismuskonzept.

#### Volle Unterstützung der Politik

Am 16. Juni kam Daniela Kluckert, Staatssekretärin im Bundesverkehrsministerium, nach Scharnebeck, um sich über den Bau der neuen Schleuse zu informieren. Bei ihrem Besuch am Schiffshebewerk sicherte sie die Unterstützung der neuen Bundesregierung zu.

Verantwortlich für Planung und Bau der Schleuse ist die WSV. Eine regionale Allianz – u. a. getragen von der IHK Lüneburg-Wolfsburg, dem Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung sowie der Behörde für Wirtschaft und Innovation in Hamburg – unterstützt den Ersatzneubau, sie hat zu dem Vor-Ort-Besuch eingeladen.

Kluckert informierte sich zunächst detailliert zum Bauvorhaben und zum Planungsstand. Auch weitere Gäste aus regionaler Politik, Wirtschaft und der Binnenschifffahrt nahmen an dem Termin teil, darunter die beiden Bundestagsabgeordneten unseres Wahlkreises, Jakob Blankenburg (SPD) und Dr. Julia Verlinden (Grüne). Gemeinsam fuhren sie auf dem Osttrog an den höchsten Punkt des Schiffshebewerks: Aus einer Höhe von 38 Metern konnten sie so auf den Elbe-Seitenkanal und das benachbarte Baufeld der neuen Schleuse blicken.

Staatssekretärin Kluckert betonte: "Der Neubau der Schleuse Lüneburg ist für das norddeutsche Verkehrsnetz ein entscheidendes Großprojekt. Mit der neuen Schleuse machen wir den Elbe-Seitenkanal für die modernen Binnenschiffe passierbar und stärken damit die Hinterlandanbindungen der Seehäfen an den Hamburger Hafen deutlich. Das ist für die Region ein wichtiges Signal."

Stefan Block, Gemeindebürgermeister von Scharnebeck, setzt Hoffnungen in den Bau: "Die Schleuse Lüneburg kann einen großen Beitrag dazu leisten, Güter vermehrt auf der Wasserstraße zu befördern und damit eine ökologischere Alternative per LKW zu bieten. Ich hoffe, dass die Scharnebecker und Scharnebeckerinnen die neue Schleuse genauso sehr annehmen werden wie unser Schiffshebewerk." Auch sein Kollege Laars Gerstenkorn, Bürgermeister der Samtgemeinde Scharnebeck, äußerte seine Unterstützung: "Wir erhoffen uns von der neuen Schleuse kräftige Impulse für Wirtschaft und Tourismus, das kann eine Chance für die Region sein. Sicherlich gibt es noch Fragen zur Planung, aber wir sind gespannt zu sehen, was da kommt".

Michael Zeinert, Hauptgeschäftsführer der IHK Lüneburg-Wolfsburg (IHKLW), betonte die Bedeutung des Bauwerks: "Die neue Schleuse Lüneburg ist ein wichtiger Meilenstein für die Infrastruktur im Norden. Der Gütertransport auf dem Wasser wird effizienter, wirtschaftlicher und damit attraktiver. Dadurch werden Straßen und Schienen entlastet; die Wasserstraße bietet noch viel freie Kapazitäten. Für die Region bedeutet der Bau zudem hohe Investitionen, eine weitere Belebung der Häfen und steigende Einnahmen für den Tourismus."

Deswegen gilt die Schleuse Lüneburg als eines der zentralen Projekte für die Wasserstraßeninfrastruktur in Deutschland und wird von allen politischen Parteien unterstützt. Kluckert betonte, dass das Projekt ganz im Interesse der Bundesregierung sei: "Wir wollen hier auch ausbauen, um den Verkehr zu dekarbonisieren, um umweltschonender voranzukommen. Und da ist genau so etwas wie die Schleuse Lüneburg der richtige Weg."



Die Dorfzeitung im Internet unter: www.rullstorf.de

#### Botschafterfilm: Was die Schleuse Lüneburg für uns bedeutet

"Ich komme aus Scharnebeck. Das ist da, wo das Schiffshebewerk ist. Schiffshebewerk = Scharnebeck." – wie Jörg Perleberg, der lange Zeit die Führungen am Schiffshebewerk geleitet hat, identifizieren sich viele Menschen in der Region mit dem imposanten Bauwerk.

Er ist einer von vielen Protagonisten und Protagonistinnen in einem kurzen Botschafterfilm, mit dem die Kooperationspartner zur Schleuse Lüneburg das Bauprojekt und seinen positiven Beitrag für die Region verdeutlichen möchten. Sie erzählen, welche Bedeutung die Schleuse in ihrem Alltag hat und haben wird: Menschen, die heute am



Stefan Block und Laars Gerstenkorn erzählen den Gästen, was die Schleuse für die Samtgemeinde und die Gemeinde Scharnebeck bedeutet.

(Foto:IHKLW / Oliver Vonberg)

Schiffshebewerk und in Häfen arbeiten; Kapitäne, die wöchentlich das Hebewerk passieren; Ingenieure, die mit der spannenden Aufgabe des Baus der Schleuse beauftragt sind und Menschen aus Hotellerie und Gastronomie, die von mehr Touristinnen und Touristen profitieren. Mit dabei sind neben Jörg Perleberg auch Samtgemeindebürgermeister Laars Gestenkorn, Stefan Block (Gemeindebürgermeister Scharnebeck) und Stefanie Engelien vom Restaurant Rusticus.

Der Film ist auf der Website zur Schleuse Lüneburg zu sehen: https://www.schleuselueneburg.de/

(Beide Texte S. 7 u. 8: Viktoria Woldin)

#### Inselseetoiletten - Vorher und Nachher



Vorher: Schimmelrasenbesatz ...

(cy) Über die Wintermonate hat sich ein Schimmelrasen an den Decken und Wänden der Toiletten am Inselsee breit gemacht.

Nun hatte ein Malerbetrieb Zeit, sämtliche Toiletten vom Befall zu reinigen und neu zu streichen. In der Zwischenzeit standen als Notlösung Mobile Toiletten zur Verfügung.

Im Herbst werden weitere Arbeiten stattfinden: Es soll eine neue Belüftung eingebaut werden, um eine künftige Schimmelbildung zu vermeiden."



... und nachher: alles sauber!

(Fotos: cy)

#### **Hunde am Inselsee**

(cy) In der Vergangenheit war der Inselsee für Hunde weitgehende Sperrgebiet. Hunde durften nur an der Leine auf dem Weg geführt werden. Die Gemeinde Scharnebeck möchte nun etwas Neues versuchen, das sich viele Hundebesitzer gewünscht haben: An der ersten Bucht beim Eingang des Sees von der

Straße her dürfen künftig Hunde baden. Auch auf dem Hügel dürfen sich Hundehalter mit ihren Tieren aufhalten. Der Kultur- und Heimatpflegeausschuss hat diese Regelung auf Probe in seiner Sitzung am 25. Mai 2022 einstimmig beschlossen. Die Gemeinde Scharnebeck geht davon aus, dass sich die Hundebesit-

zer vernünftig verhalten, den Hundekot einsammeln und ihre Tiere an der Leine halten. Bitte nehmen Sie Rücksicht und halten Ihre Hunde grundsätzlich an der Leine! Denn es gibt Menschen, die Angst vor Hunden haben. Am FKK-Strand sind Hunde auf jeden Fall verboten!



Hauptstraße 24

21379 Scharnebeck

Telefon: 04136-8848 www.scharnebaecker.de

### **Brot- & Bioladen**

Wir backen verschiedene Bio Vollkornbrote, Bio Vollkornbrötchen.

Versuchen Sie unseren Bio Vollkornkuchen aus Dinkel ©

Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 07:30 bis 12:30 Uhr

Mo. bis Fr. 15:00 bis 18:00 Uhr

#### **Neues aus Rullstorf**

#### Bürgerverein Rullstorf ist aktiv

(ul) Die Coronazeit war auch für den Bürgerverein Rullstorf eine Herausforderung. Viele Veranstaltungen, wie das Boßeln mussten abgesagt werden, das Boulespiel war nur selten unter Coronabedingungen möglich. Doch diese Aktivitäten können in 2022 wieder stattfinden., worüber sich der Bürgerverein natürlich freut. Am Tag des Baumes wurde, wie gewohnt mit Kindern und Jugendlichen des Dorfes, auf dem Kronsberg ein Baum gepflanzt. Endlich ging auch unsere Home-

page www.buergerverein-rullstorf.de an

den Start. Hier kann sich jede/r über ge-

plante Aktivitäten sowie aktuelle "News" informieren.

Ein Flohmarkt wurde wieder ausgerichtet und auch der Tannenbaum erstrahlte in seinem Licht.

Der Bau des Unterstandes auf dem Rullstorfer Bolzplatz wurde im August 2021 mit dem ersten Spatenstich begonnen. Er wurde fleißig von vielen helfenden Händen, kontinuierlich und beharrlich (fast) vollendet, alle gesetzten Fristen konnten eingehalten werden, so dass die Gemeinde Rullstorf, als Bauherrin die nötige Abrechnung fristgerecht vor-

nehmen konnte. Ein großer Dank an die vielen Helferinnen und Helfer, die jeden Samstag tatkräftig arbeiteten sowie an diejenigen, die im Hintergrund mitarbeiteten und z. B. für die Mannschaftsverpflegung sorgten.

Ein weiteres großes Dankeschön geht an Bernd Becker, der immer wieder die Boulebahn vom Unkraut befreite.

Es gab Neuwahlen im Vorstand: Auf der Mitgliederversammlung vom 23.05.2022 wurden folgende Personen wiedergewählt:

Franz Darger zum 1. Vositzenden Lars Krohn zum 2. Vorsitzenden Waldemar Utke zum Schatzmeister Petra Allgermissen-Meyer zur Festausschussvorsitzenden Bernd Becker für weitere 2 Jahre zum Kassenprüfer.

Zur Schriftführerin wurde Katrin Glormes gewählt.

Da Melanie Gefeller nicht wieder zur Wahl antrat, bedankte sich der Vorstand für die geleistete Arbeit. Melanie wurde mit großem Applaus und einem Präsent verabschiedet. Herzlichen Glückwunsch an alle.

#### Vorausschau / Planung für 2022

Hier ein kleiner Ausblick auf unsere geplanten Veranstaltungen:

Einweihung des Unterstandes Dorfflohmarkt Haxenessen Tannenbaum aufstellen Singen unter dem Tannenbaum



Fast fertig: der neue Unterstand am Bolzplatz

(Foto: Bürgerverein)

#### Seniorenfahrt nach Ludwigslust

Nachdem uns die Corona Pandemie zwei Jahre lang "ausgebremst" hat, wollen wir als Gemeinde Rullstorf wieder eine Fahrt für alle Senioren aus Boltersen und Rullstorf anbieten. Zwar sind die Inzidenzzahlen im Moment sehr hoch, trotzdem sind Fahrten und Veranstaltungen wieder erlaubt und unter Beachtung der allg. Hygieneregelungen möglich.

Unsere Tagesfahrt wird am 02.09.22 nach Ludwigslust führen. Dort werden wir an einer Führung durch das schöne Schloss teilnehmen. Anschließen nehmen wir unser Mittagessen im Hotel Erbprinz ein, um so gestärkt durch den wunderschönen Schlosspark geführt zu werden. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken kehren wir dann nach Rullstorf zurück.

Diese Busreise ist für alle Seniorinnen und Senioren geeignet. Und keine Angst: das Gehtempo wird den Teilnehmern und Teilnehmerinnen angepasst. Der Anmeldeschluss ist der 26.08.22, der Eigenanteil beträgt pro Teilnehmer/in EUR 35,00 und wird während der Fahrt eingesammelt.

Anmelden können Sie sich schriftlich bei der Gemeinde Rullstorf. Hierfür sollten Sie bereits ein Schreiben unseres Bürgermeisters Peter Müller erhalten haben,

dem ein separates Anmeldeformular beiliegt. Falls wir Sie auf diesem Wege nicht erreicht haben, melden Sie sich gern telefonisch unter 04136/900841 oder per Mail an gemeinde@rullstorf.de in unserem Gemeindebüro, damit wir Ihre Daten aufnehmen können. So ist

gleichzeitig sichergestellt, dass wir Sie auch über zukünftige Veranstaltungen informieren können. Von persönlichen Anmeldungen bitten wir abzusehen, da das Gemeindebüro für den Publikumsverkehr nur eingeschränkt geöffnet ist.

Ich freue mich auf eine rege Beteiligung!

(Text: Birgit Lüdeking)



#### **Neues aus Rullstorf**

#### Viel los in der Kita Rullstorf

Die letzten Wochen unseres Kindergarten-Jahres waren wieder mit bunten Abenteuern gefüllt.

Unsere Rasselbande machte einen Ausflug mit dem Bus zum Tierpark Nindorf. Schon die Busfahrt war aufregend. Bei gutem Wetter konnten wir viele Tiere beobachten.

Auch die Übernachtung der Vorschulkinder im Kindergarten war aufregend. Das Besondere: Die Vorschulkinder durften zum ersten Mal die neu ausgestalteten Räume im Obergeschoß nutzen und sich Höhlen als Nachtlager bauen. Diese Höhlen haben sie mit vielen Lichterketten verziert. So wurde es richtig gemütlich.

Unser Kita-Team hat im letzten Kita-Jahr vieles geleistet. Besonders die verschiedenen Umzügen innerhalb des Hauses erforderten viel Räumerei und Koordination



So richtig gemütlich: die Rasselbande übernachtet in der Kita (Foto: Kita)

bei der Lagerung der Gegenstände. Zuerst ging alles von rechts nach links und wieder zurück. Dann von oben nach unten.

Im Juli stand nun der letzte Umzug zurück aus den unteren Räumen nach oben an.

Alle Erzieherinnen und Erzieher haben mit Hilfe einiger Eltern sämtliches Mobiliar und Material von unten nach oben zurück bewegt. Vielen Dank an dieser Stelle!

Die Verabschiedung der Rasselbande war ein gelungenes Fest mit Spielen und einer kleinen Aufführung von "Das kleine Ich bin Ich". Zum Abschluss des Festes gab es ein leckeres Buffet und es wurde gemeinsam gegrillt.

Nach 26 Jahren geht unsere Erzieherin Carmen Blanke in ihren wohlverdienten Ruhestand. Wir bedanken uns bei ihr, dass sie unserer Einrichtung über all die Jah-

re immer die Treue gehalten hat.

Wir freuen uns alle, erschöpft aber zufrieden, auf eine erholsame Sommerpause!

Ihr Kita-Team Rullstorf

#### Verabschiedung von Carmen Blanke

Nach 26 Jahren geht unsere Erzieherin Carmen Blanke in den wohlverdienten Ruhestand.

Was für eine Zeit und Kontinuität in der oftmals anstrengenden und fordernden Arbeit in einem quirligen Kindergarten. Carmen Blanke hat nicht nur viele Kollegen kommen und gehen gesehen, nein auch Elterngenerationen haben ihre Kinder abgegeben. Diese Kinder wurden dann selber Eltern. So hat sie sogar den Überblick über die Enkelgeneration erhalten.

Carmen Blanke blickt mit viel Zufriedenheit auf die Zeit zurück, sie erzählte mir, dass sie dankbar ist, bis heute ihrer Arbeit nachgehen zu können. Sie hat ger-

ne in der KiTa in Rullstorf gearbeitet und schätzt die familiäre Atmosphäre unserer Einrichtung.

Das hören wir als Bürgermeister und stellvertretende Bürgermeisterin natürlich gerne. Wir sind aber auch Carmen Blanke sehr dankbar für die lange Zeit, die sie für uns und die Kinder mit vollem Einsatz da gewesen ist. Meine persönliche Erinnerung geht sehr gerne in die Zeit von Corona zurück, in der wir mit Carmen-Lotta einen kleinen Film gedreht haben, um den Eltern den Kindergarten vorstellen zu können. Ich sag nur: Voller Einsatz...



Carmen Blanke geht nach langjährigem Einsatz in der Kita in Ruhestand

(Foto: ul)

Wir freuen uns, dass Carmen Blanke uns noch stundenweise weiter unterstützen wird.

(Text: Peter Müller u. Ulrike Lohmann)



Bücher für kleine und große Leser/-innen Fragen zur Natur finden Antworten in meinen

Lesebüchern

**Kunstbüchern** 

Wandbilder

Designschals

. Kunstfotografien

 $\mathcal{F}$  Kalender

Fotografiekurse für Kinder

Mediendatenbank

Meine Fotografien und Geschichten aus der Natur verbinden sich zu lesenswerten Büchern





#### Aus den Vereinen

#### Heimatkunde-Vitrine neu ausgestattet

(rö) Wieviel Mühe es kostet, eine Ausstellungsvitrine informativ und ansprechend zu gestalten, weiß nur, wer es schon einmal gemacht hat. Christian Krohn, 1. Vorsitzender des Vereins für Heimatkunde, tut dies nun schon seit vielen Jahren mit großer Sorgfalt und Sachkenntnis. Am 30. Mai 2022 stattete er die Vitrine im Flur der Grundschule mit neuen Exponaten aus.

Ein besonders schönes Stück ist das originalgetreue Modell des Scharnebecker Zisterzienserklosters (1253-1529), gebaut vom Vereinsmitglied Egon Brügge aus Reppenstedt nach den genauen Angaben von Christian Krohn. Weitere Exponate stammen aus der Baugrube für die Mensa der Grundschule Scharnebeck, welche auf Kosten des Bauherrn vom Denkmalschutz ausgewertet wurde. Dabei fand man Formsteine vom Dach (Mönch und



**Christian Krohn mit Vitrine** 

(Foto: rö) Reste

Nonne)

sowie

glasier-

te und

ungla-

sierte

Fußbo-

denflie-

sen. Be-

sonders

inter-

essant

sind ge-

fundene

einer

Heißluftanlage, deren Feuerstelle sich im Keller befand: Die Hitze des Feuers erwärmte Feldsteine in der Gewölbedecke, die den Fußboden einer darüber liegenden Klosterstube erwärmten. Hier konnten sich die Mönche bei Kälte aufwärmen und Arbeiten ausführen, die nur mit warmen Fingern zu bewerkstelligen waren wie z. B. Dokumente und Urkunden schreiben. Die Kopie einer solchen Original-Urkunde ist ebenfalls in der Vitrine zu bewundern. Wenn das Feuer erloschen war, konnte man die Stöpsel der im Fußboden eingelassenen Formsteine öffnen, so dass sie die Wärme in den Raum leiteten. Christian Krohn vermutet, dass die Technik der Heißluftheizung schon von den Römern in den Norden gebracht wurde.

Anlässlich des Scharnebecker Dorffestes am 21.82022 wird der Heimatkundeverein Führungen anbieten durch sämtliche Klosteranlagen; Treffpunkte und Zeiten sind am Infostand des Heimatkundevereins während des Dorffestes zu erfragen.



Unser Pflanzenverkauf startet wieder in Kürze!

### Herbstpflanzzeit

geöffnet 08.10.2022 -15.10.2022 geschlossen

# Aussuch-Wochenenden in der Baumschule

Samstag, 22.10.2022, Samstag, 29.10.2022 und Samstag, 05.11.2022

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 09.00 – 17.00 Uhr Samstag 09.00 – 14.00 Uhr



# Seifenkistenrennen

Liebe Leute,

am Samstag, den 17.09.22 ist Spielplatzfest in Boltersen. Und es wird wieder ein Seifenkistenrennen geben!

Mitmachen können alle Kinder mit einer selbstgebauten Seifenkiste. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, die einzige Bedingung: ohne Antrieb (ohne Motor, Pedalen, oder ähnliches).

Wenn ihr Lust habt mitzumachen, gebt uns eine kurze Rückmeldung an Helge Kutzner 04136-9110359 oder an dorfgemeinschaft.boltersen@posteo.de.

Am Spielplatzfest werden dann Anmeldeformulare verteilt. Helmpflicht!

Das Rennen wird gegen 17Uhr stattfinden mit anschließender Siegerehrung.

Also rauf auf den Dachboden, rein in den Schuppen, wer sucht, der findet: alte Seifenkisten aufmöbeln oder Ideen, eine neue zu bauen! Los geht's!



#### Vorfreude auf die neuen Aufgaben -Interview mit den beiden neuen Vorsitzenden der SV Scharnebeck

(ka) Dietmar Pumm und Lennart Moss wurden auf der Jahreshauptversammkung zu den neuen Vorsitzenden der SV Scharnebeck gewählt.. In unserem Interview äußern sie sich zur Lage im Verein, dem vielfältigen Angebot der verschiedenen Abteilungen sowie den Planungen, um den Verein auch in Zukunft attraktiv für alte und neue Mitglieder zu halten. Aus Gründen der Klarheit und Übersichtlichkeit erscheinen die Antworten von Dietmar Pumm in blau und von Lennart Moss in rot. Gemeinsame Antworten sind in grün wieder gegeben

Dietmar, ein bekannter Politiker hat mal gesagt: "Das ist das schönste Amt neben dem Papst – Vorsitzender der […] zu sein" – gilt das auch für den Vorsitz der SVS?

Das lässt sich für mich noch nicht abschließend sagen. Ich weiß durch meine bisherige Vorstandsarbeit worum es geht und hätte das Amt jedoch nicht angenommen, wenn ich es nicht mit etwas Positiven verbunden hätte. Auf die anstehenden Aufgaben freue ich mich und hoffe, dass ich eine Menge Unterstützung von allen bekomme. Sei es von den Vereinsmitgliedern, den Kommunen und den anderen Vereinen und den Organisationen im Dorf und der Samtgemeinde.

Dietmar Pumm, 1. Vorsitzender der SVS

Wie lange sind und in welchen Sportarten sind Sie beide jweils schon in der SVS aktiv? Schildern Sie kurz Ihren "Werdegang" (sportlich, ggf. als Übungsleiter und im Vorstand) in der SVS. Ich bin 1996 im Alter von 36 Jahren in den Verein eingetreten und habe aktiv bei der Leichtathletik-Laufgruppe mitgemacht. Mehr als 10 Jahre habe ich diese trainiert und war nach kurzer Zeit mit im Organisationsteam der Leichtathletik. Im Jahr 2000 wurde ich Volkslaufwart und folgte Liesel Kossmann 2002 als Vorsitzender der Leichtathletikabteilung. Die Durchführung der jährlichen Volksläufe, die 24-Stundenläufe 2003 und 2007 sowie der 6-Stundenlauf waren die herausragenden Ereignisse in dieser Zeit.

Sportlich geprägt war die Zeit durch die Teilnahme an Volksläufen, mehreren Marathonläufen, Jedermannradrennen sowie Triathlons.

Seit 2010 war ich im Vorstand als Schriftführer und im Jahr 2021 als 2. Vorsitzender eingebunden.

Ich wurde bereits bei meiner Geburt von meinem Vater im Sportverein angemeldet und bin damit bereits 32 Jahre Mitglied im Verein. Angefangen wie viele in der Turnabteilung beim Kinderturnen über Fußball hin zum Tischtennis und Volleyball, wo ich auch heute noch aktiv mitwirke und die Volleyballabteilung seit 2005 leite und seitdem auch im Erweiterten Vorstand bin.

Für welchen Zeitraum sind Sie gewählt worden?

Gewählt wird grundsätzlich für 2 Jahre. Durch die Verschiebung der Mitgliederversammlung findet die nächste Wahl eines Vorsitzenden der SVS im Januar 2024 statt.

Letztes Jahr habe ich dann den Posten des Sportwartes übernommen zusammen mit JanMoritzHelmsundbindiesesJahrnochfür 1 Jahrzum 2. Vorsitzenden gewählt worden.

Nach den ersten Erfahrungen seit der Wahl: wie bekommt man Ehrenamt und Job zeitlich unter einen Hut? Bleibt noch Zeit selber Sport zu treiben oder auch für andere Hobbys?

Es ist wie mit vielen Sachen am Ende ein Kompromiss, da wir aber mit Dietmar Pumm einen engagierten 1. Vorsitzenden haben, der wirklich die meiste Arbeit super erledigt, konnte ich dem Wunsch von Ottfried und Dietmar entsprechen und das Amt des 2. Vorsitzenden neben Beruf, Familie und Hausbau und natürlich dem Sport noch übernehmen. Es ist mir ein-

fach wichtig, die langjährige Arbeit von Ottfried nicht einfach ohne Nachfolger enden zu lassen, sondern den Verein auf solide Beine zu stellen und wieder mehr Begeisterung für den Sport und auch Lust für das Ehrenamt zu erzeugen. Weil wir nur funktionieren können, wenn wir auch weiterhin genügend Leute haben, die sich in Ihrer Freizeit mit engagieren.

Ich bin in der glücklichen Lage seit gut einem Jahr in Pension zu sein. Daher habe ich grundsätzlich Zeit und Lust die anfallenden Aufgaben zu übernehmen. Mit dem gut funktionierenden Vorstandsteam macht mir das besonders Spaß.

Nebenbei genieße ich es jetzt meiner Leidenschaft "Ausdauersport" nach zu gehen. So dass ich mit Gleichgesinnten mehrmals wöchentlich auf der Laufstrecke oder dem Rennrad unterwegs bin.



Lennart Moss, 2. Vorsitzender der SVS

Ein Blick zurück: Ihr langjähriger Vorgänger Ottfried Bitter hat Einiges bewegt in der Vergangenheit – was empfinden Sie als die Highlights?

Ottfried war als 2. Vorsitzender der Bowlingabteilung (über 7 Jahre), 2. Vorsitzender (12 Jahre) und 1. Vorsitzender (18 Jahre) sowie bei der Entwicklung der SV Scharnebeck beteiligt. In der Zeit wurde das Sportangebot für Groß und Klein weiterentwickelt und die Sportanlagen erweitert. Hier sind u.a. das Sportwerk mit den Duschkabinen

sowie die Beachanlage für Handball und Volleyball zu nennen. Zuletzt hatte er die Beschaffung der Beregnungsanlage für den A-Platz federführend veranlasst.

Sportlich ragten in der Zeit Sportshows,

das Jugendfußballturnier Pfingsten, die 24-Stundenläufe und der Volkslauf hervor. Diese Veranstaltunaen wurden durch die engagierten Abteilungen sowie durch den Vorstand jeweils erfolgreich gemeistert.

Leider konnte das 100-jährige Vereinsjubiläum coronabedingt im letzten Jahr nicht gebührend gefeiert werden. Im Heft zum Ju-

biläum wurde auch über die Erfolge im besonderem mit Blick auf die letzten 25 Jahre ausführlich berichtet.

Ottfried war in etwas so lange Zeit im Vorstand, wie ich Mitglied im Verein bin. Den Vorstand kenne ich also nur mit Ottfried Bitter. Persönlich erinnere ich mich an Freizeitfahrten in den Harz, die Ottfried mit seiner Frau und anderen Eltern gemeinsam organisiert hat, wo ich als Kind dran teilgenommen habe in den Ferien.

Ottfried Bitter wurde auf der Generalversammlung aus dem Vorstand verabschiedet und zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Wie waren Ihre Eindrücke?

Da Ottfried nicht mehr zur Wiederwahl stand, dies hatte er bei seiner letzten Wahl im Jahr 2020 schon deutlich erklärt, wurden die anstehenden Wahlen des Vorstands durch den Ehrenvorsitzenden der SVS Bernd Eberhard geleitet.

Vorher hielt er eine Laudatio für Ottfried Bitter, in der er besonders die Leistungen in der 30jährige Tätigkeit als 2./ und 1. Vorsitzender hervorhob.

Besonders wurden sein Engagement und Hilfsbereitschaft angesprochen.

Auch zeichnete der neue Vorsitzende des Kreissportbundes Ottfried für seine langjährige, engagierte ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand der SVS und des Kreissportbundes mit der goldenen Ehrennadel aus. Sein außergewöhnliches Engagement belegte er anhand eines Zeitungsausschnittes. Auch wies er daraufhin, welches enorme Netzwerk sich Ottfried durch die Mitarbeit in den letzten Jahrzehnten geschaffen hat.



nicht gebührend gefeiert werden. Mehrfach geehrt für seine langjährigen Verdienste: Ottfried Bitter (li.) mit Dietmar (alle Foto: SVS)

Anschließend ernannte ich Ottfried auf Grund seiner Verdienste für die SV Scharnebeck zum Ehrenvorsitzenden der SVS. Dies ist gemäß Satzung und Ehrenordnung für Mitglieder die Vorsitzende waren und sich besonders für die SVS verdient gemacht haben möglich. Das hatten wir im Vorstand schon vorher soweit vorbereitet, dass im Falle des erwarteten Wahlausganges, die Urkunde ausgehändigt werden konnte.

Dies hat er sich mehr als verdient. Schön, dass wir ihn damit überraschen konnten, denn damit hat er überhaupt nicht gerechnet

Bei seinem Schlusswort sagte er zu, den Vorstand weiter mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, so lange dieser das möchte. Typisch für Ottfried. Das Angebot nehmen wir selbstverständlich an.

Wo viele Leute zusammenkommen gibt es auch immer viele verschiedene Meinungen und Vorschläge wie Beiträge verwendet werden sollen. Sich dem über solch eine lange Zeit zu stellen und so viel Zeit für den Sport und die Jugend zu erübrigen, verlangt einfach einen enormen Respekt! Und daher war es für uns nur richtig und auch wichtig dies entsprechend mit der Ernennung zum Ehrenvorsitzenden zu würdigen. Wir sind froh, dass Ottfried uns auch weiterhin noch mit Rat und Tat gerne zur Seite steht und bei Fragen unterstützt.

Durch Corona bedingt, aber auch durch die Konkurrenz an anderen Freizeitmöglichkeiten haben die Vereine Probleme, Ihr Angebote im Bereich des Breitensports aufrecht zu erhalten.

> Wie ist die Mitgliederentwicklung der SVS in den letzten vier Jahren?

> Wie bereits in der Frage beschrieben, hat sich auch bei der SVS die Mitgliederzahl zunächst verringert. Der Trend ist im Moment aber gegenläufig. Wir haben wieder mehr Eintritte- als Austritte.

> Aber auch bei uns spüren wir deutlich, dass sich die Freizeitgestaltung gerade bei den Kindern und Jugendlichen wandelt und der Fokus viel stärker auf digitalen Angeboten liegt, als noch vor 10 bis 20 Jahren. Aber wir

sind trotzdem noch breit aufgestellt und stolz darauf in so vielen Sportarten Anlaufstellen für Jung und Alt bieten zu können.

Welche Ideen für die Zukunft haben Sie, um die SVS wieder attraktiver/noch mehr attraktiv zu machen, um wieder/ noch mehr Mitglieder zu gewinnen?

Ein Allheilmittel kann in der kurzen Zeit leider nicht angeboten werden. Die Zeiten scheinen sich nun zu ändern und das Umfeld in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik rauer und schwieriger zu werden.

Doch, wenn man sich anschaut, in welchen Zeiten dieser und auch andere Sportvereine gegründet worden sind, dann kann man daraus auch Hoffnung schöpfen, dass die Leute sich wieder mehr auf die Gemeinschaft vor Ort besinnen, wenn es in der Welt um uns herum stürmisch zugeht und die Kosten für alle Aktivitäten stark ansteigen und damit der Vereinsbeitrag im Vergleich wieder attraktiver wird, da wir so viele Sportarten bieten können. Hier heißt es kontinuierlich das Angebot anzupassen und mit den Trends zu gehen. Dazu ist es neben der Beschaffung des Trainingsmaterials auch erforderlich Übungsleitungen zu gewinnen und auch entsprechend zu vergüten. Dies scheint mir eine der wesentlichen Herausforderungen zu sein.

(Forts. auf S. 14)

Dies ist in den letzten Jahren soweit möglich auch schon erfolgreich passiert. Wir bieten den Leuten direkt vor der Haustür tolle Freizeitmöglichkeiten und Orte an denen man Freundschaften schließen und mit seinen Freunden tolle Erlebnisse erleben kann. Auch wäre es uns wichtig, dass "Wir"-Gefühl für den Verein zu verbessern. Also, dass nicht die jeweilige Abteilung oder Trainingsgruppe im Vordergrund der Betrachtung der Einzelnen steht, sondern der Verein als Ganzes. Die Durchführung von gemeinsamen Aktionen ist ein wesentlicher Aspekt die Gemeinschaft zu fördern.

Da ja zu Anfang schon an Zitat bemüht würde, möchte ich hier auch ein Zitat etwas umformuliert anbringen:

"Frage nicht was die SVS für dich macht, sondern was du für die SVS machen kannst!"

Insbesondere Fußball und Handball (als Teil der SG Adendorf/Scharnebeck) stehen medial häufiger im Fokus des Interesses.

Das möchte ich so nicht ganz stehen lassen, auch unsere anderen Abteilungen z.B.: Turnen und Rudern sind regelmäßig in den Medien. Natürlich nicht wöchentlich, wie die Abteilugen mit Punktspielbetrieb.

Welche anderen Angebote gibt es in der SVS noch, z.B. auch speziell für Kinder und Jugendliche, aber auch natürlich für die ständig wachsende Zahl an Senioren?

Die Sportvereinigung feierte im Jahr 2021 ihr 100-jähriges Jubiläum. In den 9 Abteilungen wird für die knapp 1000 Vereinsmitglieder ein reichhaltiges Programm an Breiten- und Gesundheitssport für Jung und Altgeboten.

Basketball (ab 15 Jahren und Erwachsene)
Budo (Schüler/Innen und Erwachsene)

Fußball (von den Bambinis über die Jugendmannschaften bis zur Altaltliga)

Handball (von den Minis bis zu den 1.Damen und 1.Herren) in der Spielgemeinschaft Adscha mit dem TSV Adendorf)

Leichtathletik (zusammen mit dem TSV Adendorf)

Rudern für Schüler/innen bis Erwachsene an unserem Bootshaus

Tischtennis für Schüler/Innen bis Erwachsene

#### Turnen

- Eltern-Kind-Turnen (1-4 Jahre)
- Kinderturnen (3-6 Jahren)

- Leistungsturnen (nach Anmeldung und Probetraining)
- Kinderzirkus (6- 10 Jahre)
- Krafttraining ( Jugendliche und Erwachsene)
- Group-Fitness
- 50plus
- Montagsmänner

Zusätzlich gibt es auch noch Kursangebote für Nichtvereinsmitglieder, wie Ganzkörperfitness, Pilates, Rückenfit, Yoga und Zumba Volleyball für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene.

Die jeweiligen Gruppen freuen sich über eine Verstärkung. Also einfach Kontakt aufnehmen. Weitere Einzelheiten zu den Angeboten sind auf unserer Internetseite www.sv-scharnebeck.de zu finden. "Schnupperstunden", um unsere Angebote kennen zu lernen, sind bei uns selbstverständlich und kostenlos!

In der Vergangenheit wurden bereits Bauprojekte auf dem Vereinsgelände in der Meisterstraße realisiert. Gibt es weitere Projekte, die in der Planung sind? Wenn ja, um welche handelt es sich und wann sollen sie umgesetzt werden?

Im Moment gibt es konkrete Planungen auf dem Sportplatz eine Tribüne zu bauen. Diese soll zwischen dem A – und B-Platz in einer Größe von ca. 20 m Länge x 7 m Breite errichtet werden und den Zuschauern ein Witterungsschutz bieten.

Des Weiteren gibt es jetzt auf Grund der momentanen Lage intensive Überlegungen Maßnahmen zu ergreifen, um die Energiekosten zu senken. Wir denken momentan über die Themen "Solaranlagen" und LED-Beleuchtung nach. Wie das finanziell realisiert werden kann wird gerade durch Angebotseinholung und Nachfrage bei anderen Vereinen geprüft.

Worin sehen Sie als 1. Vorsitzender die größten Herausforderungen, um die gesetzten oder geplanten Ziele zu erreichen?

Wie alle anderen können wir die gesteckten Ziele nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel umsetzen.

Das wird in diesen Zeiten aufgrund der hohen Energiekosten noch eingeschränkter möglich sein.

Wesentliche Einnahmen sind die Beitragszahlungen, die fast 70 % der ausmachen.

An dieser Stellschraube kann so gut wie nicht mehr gedreht werden, da viele Mit-

glieder die Betragsgebühren mit denen der Fitnesscenter vergleichen und sie ebenfalls durch die hohen Energiekosten belastet sind.

Mir ist bewusst, dass der Vereinssport schon jetzt von den Kommunen durch die Bereitstellung von Sportstätten und Zuschüssen unterstützt wird. Wenn ich jedoch einen Wunsch dazu frei hätte, würde ich mir eine umfangreichere Förderung wünschen, denn der Verein leistet m.E. in den Sportgruppen für die Jugend- und Sozialarbeit im Dorfleben einen erheblichen Betrag.

Oder vielleicht sollte es mal einen nicht zweckgebundenen Zuschuss geben, denn für Projekte die zuschusswürdig sind, muss der Verein immer einen nicht unerheblichen Eigenanteil leisten.

Bedanken möchte ich mich bei den unermüdlich engagierten Helfer/innen. Denn ohne sie können die Herausforderungen nicht geleistet werden. Hier sind an erster Stelle die Übungsleiter/innen, Abteilungsvorstände und die vielen "Dauer"-Helfer zu nennen. Dies ist leider nicht mehr so selbstverständlich, wie vor einigen Jahren.

Als weitere Herausforderung ist im Vereinsleben allgemein die Tendenz zu erkennen, dass sich die Mitglieder in die Rolle des Konsumenten begeben und die Vereinsmitgliedschaft als Dienstleistungsvertrag sehen. Hier gilt es auf allen Ebenen und in allem Handeln entgegen zu wirken, um ein Gemeinschaftsgefühl zu erzeugen und die Hilfsbereitschaft zu aktivieren.

#### Was ist als nächstes geplant?

Es ist geplant, am 16. Oktober den verschobenen Volkslauf nach 2. Jahren endlich wieder stattfinden zu lassen. Ich hoffe, dass es klappt und die Vorbereitungen für den mittlerweile 34. Startschuss erfolgreich sind. Ab Anfang August besteht dann die Anmeldemöglichkeit auf unserer Homepage oder unter www.laufup.de.

Wir bedanken uns für das Gespräch und wünschen Ihnen für Ihre Pläne ein gutes Gelingen und der SVS eine gute Weiterentwicklung.

#### Tennis im Zeichen der Jugend

Aktive.

aroße

anschließend in

verschiedenen

Nach einem eher ernüchternden Saisonstart Ende April mit überschaubarer Beteiligung am 'Tag der offenen Tür' hat sich die Stimmung unter den Verantwortlichen im Club deutlich verbessert. Das Interesse am Tennissport bleibt ungebrochen, die Nachfrage nach ersten Geh - d.h. Spielversuchen nimmt zu. So kam es auch nicht überraschend, dass am 09.Juni die Klasse R8b der Oberschule Scharnebeck mit ihrer Klassenlehrerin Katherina Plog zu Besuch auf unserer Anlage war. Die Schülerinnen und Schüler haben sich bei den ersten Versuchen mit Tennisball und -schläger wacker geschlagen, wurden sie doch von Frau Plog, 2. Jugendwartin unseres Vereins, auch gut angeleitet. Eine deutlich verlängerte Sportstunde auf unbekanntem rotem Terrain verlief für alle Seiten sehr zufriedenstellend.



Teilnehmer der Jugendmeisterschaft mit der 'Turnierdirektorin' **Katherina Plog** 

Spielrunden das Erlernte weiter erprobt werden. Alle Beteiligten, vor allem die Kleinen, aber auch die Erwachsenen hatten großen

> Spaß am munteren Spiel bei fetziger Musik. Alle Aktiven durften zur Erinnerung einen Trainingsball mit nach Hause nehmen, die 'Profis' kamen vor Abmarsch zum Schulschluss gar nicht nach, alle Autogrammwünsche zu erfüllen.

> Neben den gern gesehenen Besuchen auf unserer Anlage läuft die Tennissaison mittlerweile auf

vollen Touren. Damen und Herren absolvieren Punktspiele auf Regionsebene, intern finden Ranglistenspiele und intensive Trainingseinheiten statt.

Am 24.06. wurde die Jugendmeisterschaft ausgetragen. In einem Kinder - und Jugendturnier konnten unsere jungen Stars bei tropischen Temperaturen ihr Geschick und ihre Kräfte gegen-

einander messen, in der Hitze spielte sicher auch die bessere Taktik eine herausragende Rolle. Am Ende setzte sich Johann Boghun als Sieger durch und belegte somit den 1. Platz, gefolgt von Mika Bockelmann und Per Wendland. Aber auch das Vereinsleben kommt nicht zu kurz.

Am 10.07. fanden sich 28 Teilnehmer/ innen zu dem alljährlich veranstalteten und sehr geselligen Fun - oder auch Schleifchenturnier ein, ausgeschrieben als Doppel- Wettbewerb mit halbstündigem Wechsel der Spielpaarungen, als Startgelder waren Beiträge zum Buffet erwünscht. Bei bestem Wetter gab es in vielen Spielrunden interessante Begegnungen, viel Spaß und tolle Ballwechsel. In der Mittagspause gab es frisch Gegrilltes vom Grillmeister und Leckeres vom Buffet, Erfrischungsgetränke waren den ganzen Tag sehr gefragt. Der Siegerpokal ging nach korrekter Auswertung der Ergebnisse in diesem Jahr an unsere Schatzmeisterin Susanne Kretschmer, gewonnen haben aber alle, da sie trotz der unruhigen Zeiten diesen schönen Tag gemeinsam verbringen konnten. So kann es weitergehen!

Wir hoffen auf einen weiter störungsfreien Saisonverlauf. (Text: Norbert Hogreve)



Viel Spaß beim Spiel: Die Klasse 4c der Grundschule Scharnebeck

Eine Woche später, am 15. Juni, fand sich dann die Klasse 4c der Grundschule Scharnebeck mit ihrer Lehrerin Andrea Hellmann zu einem Schnuppervormittag beim TC76 ein. Als Ersatz für eine ausgefallene Klassenfahrt hat Frau Hellmann verschiedene Aktionstage für Ihre Klasse organisiert, einer fand nun auf dem Tennisplatz statt: Drei ehrenamtliche ,Tennisprofis' standen bereit und haben mit den Kids zunächst erste Übungen zur Orientierung auf dem Court und vor allem zum Ballgefühl absolviert. Aber dem dringenden Wunsch, endlich einen Schläger in die Hand zu nehmen und den Ball über das Netz zu schlagen, mussten die Übungsleiter schnell nachgeben. So wurde bald hoch motiviert und mit viel Freude in kleinen Gruppen mit- und gegeneinander gespielt. Dabei zeigte es sich, dass Tennisspielen leichter aussieht als es tatsächlich ist. Nicht jeder Ball erreichte sofort das gewünschte Ziel, aber diese Erfahrung machen ja immer wieder



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Fun-Turniers

#### Scharnebecker feiern neues Königsteam

(wk) Endlich war es in diesem Jahr wieder soweit: Pfingstschützenfest in Scharnebeck. Die Spannung stieg als Präsident Jürgen Reimer mit 35 Minuten Verspätung am Samstagnachmittag schließlich Jan-Hendrik Harms zum neuen Schützenkönig in Scharnebeck ausrief. Das bisherige Königsteam bleibt bestehen, nur die Reihenfolge ändert sich. Der ehemalige König Stefan Kallenbach wird jetzt Adjudant, zusammen mit dem dem vorherigen Adjudanten Ralf Zimmermann. Ritter sind geworden: 1. Thomas Mund, 2. Christian Fallap, 3. Christian Hannebohm.

Damenkönigin wurde Nicole Heuer, sie wählte sich Mareike Henke und Ina Beusch zu Adjudantinnen. Damen-Ritter wurden 1. Ina Beusch, 2. Daniela Probst, und 3. Julia Brockmann.

Jugendkönig wurde Peter Wagner, gefolgt von Torvin Mularzik, und Mika Meyer. Als Jugendkönigin erwies sich Wencke Ahlers als Beste, gefolgt von Marie Ruschmeyer und Milane Bockelmann.



Das neue Königsteam 2022 (v.l.n.r.): Marie Ruschmeyer 2., Jugendkönigin Wencke Ahlers, 3. Milane Bockelmann; Adjudantin Ina Beusch, Damenkönigin Nicole Heuer, Adjudantin Mareike Henke; Ehefrau des Königs Britta Harms, Adjudant Stefan Kallenbach, König 2022 Jan Hendrik Harms, Adjudant Ralf Zimmermann; Jugendkönig Peter Wagner, 2. Torvin Meyer, 3. Mika Meyer. (Alle Fotos. wk)



Scharnebecks Gemeinderat wohnte in großer Anzahl dem Schützenzug bei.

Das Pfingstschützenfest in Scharnebeck konnte traditionsgemäß am Freitag mit dem Festkommers um 19.30 Uhr beginnen. Schon vor dem offiziellen Beginn waren Ehrengäste um 18.30 Uhr zu einem Empfang mit Umtrunk eingeladen, viele von ihnen neu in ihren Ämtern: der Bürgermeister der Gemeinde Scharnebeck Stefan Block, Vorsitzender des Gesangvereins Scharnebeck-Rullstorf Christoph Lühr, Vorsitzender des Kreisportbundes Philipp Meyn. Aber auch des Abschieds, Pastor J. Link der St. Mariengemeinde Scharnebeck wollte eigentlich zum letzten Mal seinen Abschiedsrede halten, konnte aber nicht kommen, und wurde vertreten durch Vikarin Raphaela-Catina Gerlach.

Bei einem vollen Saal im Veranstaltungszentrum Scharnebeck wurden auf dem Festkommers als neue Ehrenmitglieder ausgezeichnet: Günter Bartels, Gerd Niebuhr und Günter Wenzel. Ausgezeichnet wurden ebenfalls: Ingrid Gerstenkorn 50 Jahre, sowie die Schützenbrüder Erich Clement 60 Jahre, und Helmut Gerstenkorn für 70 Jahre Mitgliedschaft im Schützenverein Scharnebeck.

Der Gemeinderat war zahlreich beim Bürgermeisterempfang am Pfingstsamstag auf dem neuangelegten Gemeindeplatz vertreten. Auch beim Kinderschützenfest am Pfingstmontag waren mit 147 Anmeldungen soviel wie noch nie. Schlangen hatten sich z.T. gebildet weil der Andrang der Kinder so groß war.

Man merkte es, ob jung und alt, die Menschen wollten wieder raus, die Zeit der Pandemie vergessen. So war der Festplatz von Freitag bis Pfingstmontag voll. Dazu trug auch das optimale Wetter mit seinen wärmenden Sonnenstrahlen und dem lauen Wind bei. Auch die Schausteller und Buden mit Wurst und allerlei Süßes waren zufrieden. Natürlich auch der Weinstand Dieter Fluhr vom Pilgerhof aus Biebelheim wurde gerne besucht. Das Schützenfest endete traditionsgemäß offiziell mit dem Matjesessen um 18.30 Uhr.



Kinderkönige wurden (v.l.n.r.): Maja-Birte Nenast, Fynn Majczyna; Schülerkönige: Philip Meyn, Nele Hornstein; Minikönige: Mia Sannemann, Tim Jan Schulte. Im Hintergrund Majestät Jan-Hendrik, und Damenkönigin Nicole Heuer.

#### Kinderfeuerwehr Scharnebeck auf dem Kreiszeltlager - mit großartiger Spende

Bei bestem Sommerwetter trafen sich am Freitagnachmittag (10.6.2022) acht Kinder der Kinderfeuerwehr Scharnebeck mit ihren vier BetreuerInnen, um sich auf den Weg nach Hitzacker zum Kreiszeltlager zu machen. Die Freude darüber, dass endlich wieder ein Zeltlager stattfinden durfte, war bei allen Beteiligten riesengroß. Angekommen in Hitzacker, richteten sich die Kinder mit ihren BetreuerInnen ihre Schlafplätze in dem bereits am Vortag aufgebauten Zelt ein und erkundeten dasLagergelände

"Hoffentlich finde ich mein Zelt auch wieder", dachte sich bestimmt das eine oder andere Kind - denn für viele Kinder war es das erste Zeltlager und die hellen großen Zelte sehen sich alle sehr ähnlich. Glücklicherweise hatte sich genau dafür die Betreuerin der Kinderfeuerwehr, Marie Ruschmeyer, etwas Besonderes einfallen lassen: vor dem Zelt der Kinderfeuerwehr Scharnebeck thronte ein großes blaues Strandsegel als Wiedererkennungsmerkmal für die Kinder (und übrigens auch für die Besucher). Marie hatte das Segel für die Kinderfeuerwehr drucken lassen und der Kinderfeuerwehrwartin Karolin Beusch überraschend auf der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Scharnebeck am 21.5.2022 übergeben. Bei der Übergabe erinnerte Marie an den 6.2.2003, als es bei Forstarbeiten am Scharnebecker Inselsee zu einem tragischen Unfall kam. Sie war zu der Zeit gerade einmal vier Wochen alt und verlor ihren Vater bei dem Unfall. Der DRK Ortsverein Scharnebeck - Rullstorf rief nach dem Unglück zur Spendensammlung für Marie auf und das damals gesammelte Geld wurde nun zu ihrem 18. Geburtstag ausgezahlt. Marie, die 'in ihrem Leben alles hat', wie sie mit



Das Team der KinderfeuerwehrScharnebeck mit Betreuerin Marie Ruschmeyer (hinten 2. v. l.) (Foto: kFw)

einem Augenzwinkern sagte, nutzte das Geld nun für eine großartige Spende an die Kinderfeuerwehr - und so fand auch jedes ind immer wieder zurück zum richtigen Zelt.

Insgesamt nahmen 185 Kinder und 72 BetreuerInnen an dem Kreiszeltlager der Kinderfeuerwehren des Landkreises Lüneburg teil. Für die Kinder waren das gesamte Wochenende einige aufregende und spannende Veranstaltungen geplant. So mussten etwa Zwerge gesucht oder Lagerspiele absolviert werden. Samstagnachmittag waren die Kinder im archäologischen Museum und

hatten einige Möglichkeiten aktiv zu sein und die Bronzezeit selbst zu erleben, etwa durch Getreide mahlen auf Mahlsteinen, Schmuck selbst herstellen aus Kupferdraht, Feuer machen mit Feuersteinen oder bei dem Bau einer Lehmmauer für den Häuserbau. Am Sonntagvormittag fand noch das "Chaosspiel" statt, eine Mischung aus Aktivität, Kreativität, Rätsel und Suchspiel. Unter anderem konnte sich dabei noch jedes Kind sein eigenes T-Shirt gestalten – und somit als eine schöne Erinnerung mit nach Hause

nehmen. Sonntagnachmittag stand dann die große Verabschiedung an. Eine Siegerehrung gab es aufgrund der fehlenden Wettbewerbe nicht – dafür erhielt jedes Kind eine Medaille als Andenken an das Zeltlager. Nachdem das Zelt, das Gepäck der Teilnehmer und natürlich das Strandsegel gut

verpackt waren, wurde die Heimreise zurück nach Scharnebeck angetreten. Alle Beteiligten waren etwas erschöpft, aber sich auch einig "hoffentlich machen wir jetzt nicht wieder zwei Jahre Pause bis zum nächsten Zeltlager".

(Text: Natascha Brassat, FF Scharnebeck)



#### Neues Rettungsboot für die Ortsfeuerwehr Scharnebeck

Zur Einstimmung auf die Veranstaltung erklang am Freitagabend die "Baywatch"–Melodie in der Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr Scharnebeck. Der stellvertretende Ortsbrandmeis-

ter Matthias Mundt begrüßte die anwesenden Gäste: den Samtgemeindebürgermeister Laars Gerstenkorn, aus dem der Samtgemeinde Scharnebeck Frau Harneit und Herrn Sasse, den Gemeindebrandmeister Arne Westphal mit seinem Stellvertreter Florian Hundhausen, einige Mitglieder des Samtgemeindekommandos, die Jugendfeuerwehrmitalieder sowie die Kameradinnen und Kameraden der Alters- und Einsatzabteilung.

In der Fahrzeughalle standen sich an diesem sonnigen Abend

zwei Rettungsboote gegenüber: Auf der einen Seite das Boot "Lütten", dass mittlerweile in die Jahre gekommen war und bei dem mehrfache Reparaturen des Motors leider erfolglos blieben.

Auf der anderen Seite das neue, optisch viel größer wirkende, Rettungsboot vom Typ "Faster 47" aus einem geschweißten Aluminiumrumpf, ca. 4,7 m lang und mit einem 40 PS Außenbordmotor sowie einem vernünftigen Steuerstand ausgestattet. Es verfügt über ein

Krangeschirr, mit dem es ggf. zu Wasser gebracht werden kann, und einem Schleppgeschirr, mit dem havarierte Boote abgeschleppt werden können.



Mitglieder der Jugendfeuerwehr testen das neue Boot

(Foto: Natascha Brassat, FFw Scharnebeck)

Eine Halterung für eine Krankentrage oder eine Tragkraftspritze lässt sich auf dem Boden in wenigen Schritten montieren. Die Bugklappe und eine Taucherleiter ermöglichen den einfachen Einstieg ins bzw. aus dem Wasser, zum Beispiel bei der Rettung von Personen aus dem Wasser oder bei Tauchereinsätzen. Ein ganz besonderes Ausstattungsmerkmal sind die Hochwasserräder, die es bei niedrigem Wasserstand ermöglichen, das Boot über kleinere Strecken zu schieben.

Bei der Schwerpunktfeuerwehr in Scharnebeck ist es bereits Tradition, dass die Boote einen Namen erhalten. Hierzu waren die Kameradinnen und Kameraden bereits im Vorfelde aufgerufen worden,

> zuerst Namensvorschläge einzureichen und anschließend darüber abzustimmen. Der Name wurde bisher geheim gehalten. Dem Samtgemeindebürgermeister Laars Gerstenkorn oblag nun die ehrenvolle Aufgabe das Boot auf seinen Namen zu taufen. Mit den besten Wünschen an die Ehrenamtlichen und einer hartnäckigen Flasche Sekt taufte er das Boot auf den Namen "GRISU". Nach der Taufe wurde der Bootsschlüssel vom Samtgemeindebürgermeister an den Gemeindebrandmeister überreicht, der dann ebenfalls noch ein paar Worte sagte und

den Schlüssel danach an den stellvertretenden Ortsbrandmeister weitergab. Damit war die offizielle Übergabe des Rettungsbootes erfolgt.

Bei einem kleinen Imbiss, netten Gesprächen und vielen Probefahrten mit "GRI-SU" im Oberhafen des Elbe-Seiten-Kanals klang der laue Sommerabend gemütlich

Text: Natascha Brassat, Team Öffentlichkeitsarbeit FF Scharnebeck

# "Ihr seid die Helden des Dorfes" Ehrung für 70jährige Mitgliedschaft Jahreshauptversammlung

Am 21.05.2022 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Scharnebeck statt. Es war die erste Jahreshauptversammlung der Schwerpunktfeuerwehr unter der neuen Führung von Ortsbrandmeister Thomas Jahn und seinem Stellvertreter Matthias Mundt. Als Gäste waren u. a. der Bürgermeister der Gemeinde Scharnebeck Stefan Block mit seiner Stellvertreterin Louisa Fandrey, die Vikarin aus Scharnebeck Raphaela-Catina Gerlach, der Gemeindebrandmeister Arne Westphal mit seinem Stellvertreter Florian Hundhausen, der Vorsitzende des Ausschusses für Feuer- und Katastrophenschutz Matthias Naß sowie die Ortsbrandmeister und Stellvertreter aus den Feuerwehren Boltersen und Rullstorf anwesend.

Ortsbrandmeister Thomas Jahn erinnerte in seiner Begrüßung an die vergangenen zwei schwierigen Jahre mit der Corona – Pandemie und an das Kriegsgeschehen in der Ukraine. Er rief zu mehr Bewusstsein dafür auf, dass wir hier in Freiheit leben und in der freien Meinungsäußerung nicht eingeschränkt sind und bezog sich dann auf die Feuerwehr: "Es ist ein sehr hohes Gut, mit dem alle Menschen respektvoll umgehen sollten. Und aus diesem Grunde sollten wir unsere Gemeinschaft und Kameradschaft, wie wir sie hier in der Feuerwehr Scharnebeck haben, sorgfältig pflegen und bewahren." Anschließend wurde den verstorbenen Kameraden Christoph Meier und Hartmut Jäger mit einer Schweigeminute gedacht.

Zum 31.12.2021 hatte die Feuerwehr Scharnebeck 80 Mitglieder in der Einsatzabteilung, 20 Kameraden in der Altersabteilung, 22 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr, 13 Mitglieder in der Kinderfeuerwehr und 3 Elternbetreuer für die Kinderfeuerwehr. Das Jahr 2021 begann weitestgehend digital, Präsenz-Dienste waren erst ab Juni unter Einhaltung von strengen Hygieneregeln wieder möglich. Corona machte aber natürlich vor den Einsätzen nicht halt und so wurden die Kameradinnen und Kameraden zu 49 Einsätzen alarmiert, aufgeteilt in 18 Brandeinsätze und 31 Hilfeleistungseinsätze. Bei den Hilfeleistungseinsätzen waren 21 Einsätze im eigenen Ausrückebereich, bei 10 Einsätzen wurden die Nachbarwehren unterstützt.

Leider bereiten den Brandschützern auch eine Dinge Sorgen wie z. B. das Alter und der Zustand der Feuerwehrfahrzeuge: Die Beschaffung des neuen Hilfeleistungslöschfahrzeugs (HLF) ist ins Stocken geraten, der Rüstwagen sowie der Einsatzleitwagen haben bereits mehr als 30 Dienstjahre hinter sich. Das HLF ist zwar inzwischen bestellt und Lösungen für die

anderen Dinge sind auch in Sicht, brauchen aber noch Jahre bis zur Umsetzung. Weiterhin wird das Feuerwehrhaus dem Platzbedarf schon lange nicht mehr gerecht, was immer wieder zu Störungen im Ablauf führt, so dass hier der dringende Appell an die Verwaltung und Verantwortlichen gerichtet wurde, schnell mit den Planungen und dem Bau eines neuen Feuerwehrhauses zu starten. Einsatztaktisch sollte auch über die Beschaffung einer Drehleiter zumindest nachgedacht werden. Bauliche Gegebenheiten im Ort und der heutige Stand der Technik machen eine Anschaffung vermutlich notwendig, jedenfalls wird die Anschaffung von den Feuerwehrmitgliedern als sehr sinnvoll angesehen.

Die Gäste dankten in ihren Grußworten den Ehrenamtlichen für den unermüdlichen Einsatz (bei jeder Wetterlage). Stefan Block, Bürgermeister der Gemeinde Scharnebeck, bezeichnete die Einsatzabteilung sogar als "Helden des Dorfes", die immer dann zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden.

Während der Versammlung gab es eine Überraschung für die Kinderfeuerwehr: Kameradin Marie Ruschmeyer spendete ein Strandsegel für die Kinderfeuerwehr und übergab es an die Kinderfeuerwehrwartin Karolin Beusch. Damit hat neben der Jugendfeuerwehr nun auch die Kinderfeuerwehr ein großartiges Erkennungszeichen z. B. auf dem Zeltlager.

Am Ende der Versammlung gab es noch eine Überraschung für den ausgeschie-

denen Zugführer Michael Mundt, der von 2006 – 2021 Zugführer in der Feuerwehr Scharnebeck war. Mit viel Fachwissen, Ausdauer und Kontinuität hatte er einen erheblichen Anteil am guten Ausbildungsstand der Kameradinnen und Kameraden. Ortsbrandmeister Thomas Jahn bedankte sich dafür mit einem kleinen Geschenk.

Im Folgenden gab es einige Bekanntmachungen über Veränderungen und Ehrungen:

#### Neuaufnahme

Bjarne Hillmer

#### Wahlen

Zugführer: Thomas Bürger

Stellv. Zugführer: Christian Brassat Gruppenführer 1. Gruppe: Rasmus Römer

Stellv. Gruppenführer 1. Gruppe: Waldemar Schmidt Jugendfeuerwehrwartin: Ines Meyn

Stellv. Jugendfeuerwehrwart: Waldemar Schmidt Kinderfeuerwehrwartin: Karolin Beusch

#### Beförderungen

Feuerwehrmann: Lennart Schwerdt

Oberfeuerwehrfrau/Oberfeuerwehrmann: Marie Ruschmeyer, Felix Beermann, Kevin Hillmer, Niklas Jahn, Bernhard Meyer, Christian Rupp, Arian Schmidt, Jona Schmidt, Sandro Schmidt Hauptfeuerwehrmann: Waldemar Schmidt

Ersten Hauptfeuerwehrfrau / erster Hauptfeuerwehrmann: Kerstin Arndt Ines Meyn, Christian Schwerdt, Thomas Wenzel

Löschmeister: Thomas Knaack

Oberlöschmeister: Dominik Bitter, Lars Mainka, Matthias Meyn Hauptlöschmeister: Christian Brassat

Brandmeister: Thomas Jahn, Matthias Mundt Oberbrandmeister: Thomas Bürger

#### Ehrungen

Niedersächsisches Feuerwehr-Ehrenzeichen für 25 Jahre aktive Dienstzeit: Ines Meyn, Rebecca Mundt, Dirk Hauser

Niedersächsisches Feuerwehr-Ehrenzeichen für 40 Jahre aktive Dienstzeit: Andreas Ahlers, Burghard Fandrey, Jörg Nossol, Stefan Schulz, Bernd Völker

Abzeichen des LFV Niedersachsen für langjährige Mitgliedschaft, 40 Jahre:

Dieter Flack

Abzeichen des LFV Niedersachsen für langjährige Mitgliedschaft, 70 Jahre:

**Richard Diercks** 

Beide Kameraden konnten leider nicht anwesend sein, Ortsbrandmeister Thomas Jahn wird die Ehrungen zu gegebener Zeit überreichen.

Verabschiedung der aktiven Kameraden in die Altersabteilung:

Hartmut Beck, Hans-Jürgen Harst

Text: Natascha Brassat, FF Scharnebeck



Die neuaufgenommenen, gewählten, beförderten, geehrten und verabschiedeten Kameradinnen und Kameraden mit dem Ortsbrandmeister Thomas Jahn (1. h. l.), dem Gemeindebrandmeister Arne Westphal (1. v. l.) und dem stellv. Gemeindebrandmeister Florian Hundhausen (1. h. r.)

(Foto: Christian Flack, FF Scharnebeck)





- Planung
- · Installation
- · Kundendienst
- · Elektrogeräte
- Geschenkartikel

Im Fuchsloch 20 · 21379 Scharnebeck
Tel. 04136 228 · Fax 04136 92123
info@elektro-n-martin.de · www.elektro-n-martin.de

#### Helfer/innen für den Inselsee gesucht!

(cy) Karin Ose Röckseisen, die Kioskpächterin und unzählige freiwillige Helferinnen und Helfer sorgten und sorgen immer wieder für Ordnung und Sauberkeit am Inselsee. Sie sammeln Müll und räumen auf, beseitigen Sturmschäden und entkrauten den See. Ihre Arbeit ist wichtig, denn immer wieder werden Flaschen, Dosen, Papier, Plastik und Zigarettenkippen achtlos weggeworfen.

Dieses ehrenamtliche Engagement schätzt die Gemeinde sehr und möchte es weiterhin fördern. Denn am Inselsee gibt es viel zu tun. Also werden Helferinnen und Helfer aus der Region mit viel Elan gesucht.

Heike Wiechel, Vorsitzende des Förderkreises Inselsee, wünscht sich Unterstützung: "Die Helfer sollten mit anpacken können und gerne beim Aufräumen helfen. Ein bisschen handwerkliches Geschick wäre auch gut, denn es gibt immer etwas zu reparieren."

Wer Spaß an Arbeiten direkt am schönen Inselsee in netter Gesellschaft hat, kann sich melden bei Heike Wiechel, Tel. 05850 337 046.

#### Blutspende bei Rekordhitze

40.1° - in Hamburg gemessener Rekordwert - hielten 81 Blutspender/innen (davon 5 Erstspender) trotzdem nicht ab, ins Schulzentrum der Mensa zu kommen. Da es dort aber deutlich kühler war, musste Dr. Bünte die Spende nicht abbrechen (erst bei 35° Raumtemperatur) und nur bei einer Spenderin bei einem leichten Schwindel nach der Spende helfen. Der Fachangestellten zahnmedizinischen Melanie Kuschnik aus Rullstorf konnte er bei ihrer 22. Blutspende sogar einen sehr guten Blutdruck (120/80) bescheinigen. "Nach der Blutspende ging es mir besonders gut und da Blut ja dringend benötigt wird, kam ich natürlich trotz Hitze zu Ihnen", versicherte sie der an diesem Tag Blutspendedienstleiterin zuständigen Ute Druckenbrodt, die kurzfristig für Gisela Hannebohm wegen Krankheit einspringen musste.

Der DRK Teamleiter aus Springe freute sich, dass die Blutsspende dank der Helferinnen durchgeführt werden konnte, denn in zahlreichen Orten müssen wegen Personalmangels Blutspendetermine abgesagt werden, daher auch die Blutknappheit. Das Helferteam aus Scharnebeck war aber ansonsten vollzählig und sehr erfreut, dass trotz der Ferien und der Rekordhitze so viele Spender/innen gekommen waren, hatte man doch befürchtet, dass höchstens die Hälfte der 100-er Zielmarke erreicht würde – ein großes Lob also für die Helferinnen und die Spender/innen – vielen herzlichen Dank!

#### Werber für das DRK in Scharnebeck

Die Vorsitzende des DRK Ortsvereins Ute Druckenbrodt wurde bei der Blutspende von verschiedenen Personen angesprochen, welche Bewandtnis es mit den jungen Frauen und Männern auf sich hatte, die am Samstag, dem 16. Juli 22 an der Haustür klingelten und Werbung für eine Mitgliedschaft im Roten Kreuz machten. Die Werbeaktion, die im Moment wieder

Ortsvereinen angekündigt worden, aber der Schatzmeister Diethard Schäfer wies in der Vorstandssitzung darauf hin, dass Haustürgeschäfte grundsätzlich problematisch seien, obwohl sie ohne Angabe von Gründen innerhalb einer Frist gekündigt werden könnten. Der DRK Kreisverband hatte in der Lünepost zwar auf die Werbeaktion aufmerksam gemacht, allerdings nicht wie beim letzten Mal vor 4 Jahren werbewirksam in der Landeszeitung - sehr schade!

Zur Legitimation hatte die Vorsitzende den jungen Werbern noch den auf der JHV Versammlung beschlossenen Flyer mitgegeben, denn durch die letzte Werbeaktion kamen 62 neue Mitglieder zum Ortsverein Scharnebeck/Rullstorf, der aktuell rund 300 Mitglieder umfasst. Dank der Mitgliedsbeiträge können zahlreiche Projekte in Scharnebeck unterstützt und eine Reihe von Aktivitäten angeboten werden.

(Texte: Ute Druckenbrodt Vorsitzende DRK Ortsverein Scharnebeck/Rullstorf)

### KiTa und Schulen

landesweit durchgeführt wird, war den

#### 50 Jahre Bernhard-Riemann-Gymnasium Scharnebeck – Bildung-Respekt-Gemeinschaft

(rö) Am 8. Juli 2022 begrüßte Schulleiter Thomas Müller (s. Foto) im Forum des Bernhard-Riemann-Gymnasiums Schüler, Kollegium und zahlreiche Ehrengäste, um das 50jährige Jubiläum des Gymnasiums zu feiern. Die Grußworte und Redebeiträge lobten insbesondere das besonders gute soziale Klima an der Schule. In seinem geistreichen und mit Pointen gespickten Festvortrag deckte Professor Neumann die Weiten der Lern- und Lehrsysteme auf.

Die Schul-Band gab der Feierlichkeit richtigen Schwung - insbesondere der phänomenale Gitarrist begeisterte mit seinen artistischen Einlagen das Publikum. Anschließend trafen sich die Gäste



am Buffet in der Mensa zu angeregten Gesprächen. 1972 war es dem großen Engagement der Elternschaft zu verdanken, dass die "schwere Geburt" des

Gymnasiums letztendlich erfolgreich war. Es startete mit drei Zügen. Neben den städtischen Gymnasien im Landkreis Lüneburg war es das erste ländliche Gymnasium



Die Schülerband sorgte für Schwung

(Foto: rö)

#### Sommerfest in der Kita

Am Freitag, den 24.06.2022 wurde von 15 bis 17:30 Uhr das Sommerfest der Kitakinder gefeiert. Und alle wollten kommen,

denn es war so lange her, gemeinsam eine schöne Feierlichkeit zu veranstalten. Die Eltern stellten leckere Kuchen, gesundes Obst und Gemüse und weitere Köstlichkeiten zur Verfügung, damit alle satt werden konnten. Das Motto war "sommerhitzig – wasserspritzig"; es konnte nicht passender gewählt sein, denn zu den einzelnen Themenstationen kam auch noch ein leichter Regenschauer dazu. Zu Beginn kamen die Kinder per Flashmob mit den Erzieher\*innen zum Lied "Children of the Light" eingelaufen. Im Spiel und Spaß beim Sommerfest Anschluss traten die Schlaubären-

kinder (Vorschulkinder) mit einem einstudierten Tanz nach dem Lied "Can't stop the feeling" von Justin Timberlake unter Leitung von Mareile Pinhack auf. Welch wunderbare Energie doch in ihnen

steckte – das gab richtig Schwung für die weiteren Aktivitäten. Mit dieser Power mussten die Kinder die Meerjungfrau be-



(Foto: Prenger)

freien, die von Piraten gekidnappt wurde. Der Kapt'n C.Rola informierte die Kinder, dass diese Befreiung nur gelingen könne, wenn die Piraten (Basti und Stephie) Beruhigungstropfen in ihr Rumfass verabreicht bekämen. Erst dann schliefen sie ein, doch vorher müssten noch Aufgaben

> gelöst werden. Ein Plankenlauf über das Haibecken stand an, die schwere See musste bewältigt werden, von einem Deck zum anderen mittels schwingender Leiter und letztlich wurden die schwarzen Tropfen ins Rumfass geschüttet. Zudem gab es eine Station, an der Meerjungfrauen gebastelt wurden, selbst die Kleinsten konnten mit dem Kescher Bälle abfischen und an den Wasserbecken konnten die Erzieher/innen mit einem Wasserschwamm abgeworfen werden. Viel Aktivität, viel Freude am Beisammensein und viel Sonnenschein; wie gut, dass zum Schluss

auch noch die Befreiung der Meerjungfrau gelungen ist und der Wassergott als Dank dafür nach Seemannsart die Neptuntaufe bei einigen Kolleg/innen vollzogen hat. (Text: Maria Prenger)

### Neues aus der Bibliothek

#### Neue Bücher:

Penny, Louise: Totes Laub \* Leon, Donna: Milde Gaben \* Matthiessen, Susanne: Diese eine Liebe wird nie zu Ende gehen \* de Liz, Sheila: Woman on Fire \* Bannalec, Luc: Bretonische Nächte \* Pauly, Gisa: Fräulein Wunder \* Maas, Sarah J.: Crescent City -Wenn ein Stern erstrahlt \* Hecker, Katrin: Meine Vogel-Snackbar \* Strelecky, John P.:Überraschung im Café am Rande der Welt \* Skördeman, Gustaf: Faust \* Auer, Margit: Die Schule der magischen Tiere -Endlich Ferien 7: Max und Muriel \* Siegner, Ingo: Der kleine Drache Kokosnuss in Australien \* Henn, Carsten: Der Geschichtenbäcker \* Jensen, Jens Henrik: Oxen -Noctis

#### Neue Spiele:

Die Villa der Vampire, Make n Break, Mondscheinhelden, Mit Quacks & Co. nach Quedlinburg, Top Ten, Zauberberg, Tier auf Tier, Cascadia

#### "Lesestart 3-Sets"

Wir haben noch ausreichend Lesestart-Sets vor Ort! Lesestart 1-2-3 ist ein niedersachsenweites Projekt zur frühkindlichen Leseförderung. Initiiert wurde es von der Büchereizentrale Niedersachsen in Kooperation mit der Stiftung Lesen und der Akademie für Leseförderung in Hannover, Gefördert wird es auch vom Niedersächsischen Ministerium für Bildung und Forschung.

Lesestart geht ab November 2021 in die 3. Phase. Nachdem in den vergangenen drei Jahren Kinderärzte die Verteilung der "Büchertaschen" übernommen haben, werden jetzt die Bibliotheken zu Anlaufstellen für Eltern mit dreijährigen Kindern, die sich auf ein Lesestart-Set freuen können. Sie bekommen einen Stoffbeutel mit einem Bilderbuch und eine mehrsprachige Elternbroschüre mit vielen Vorlese- und Aktionstipps für den Familienalltag. Das Ziel dieser Aktion ist es, Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung zu fördern und die Liebe zum Buch zu wecken. Gleichzeitig sollen Eltern ermutigt werden, mit ihren Kindern Bücher anzuschauen und ihnen vorzulesen. Also liebe Eltern, kommen Sie mit ihren 3jährigen Kindern in unsere Scharnebecker Bibliothek am Schulzentrum und holen sich ein solches Buchpaket ab! Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder.

Eisbär sorgt für großes Leseerlebnis

Neu in unserer Bibliothek ist "SAMi – Dein Lesebär!". Der niedliche kleine Bär mit der gelben Mütze und dem blauen Schal liest kleinen Lesefreunden vor. Er freut sich auf Kinder ab drei Jahren. Und so funktiniert er: Die Eisscholle mit dem Lesebären wird hinten an das Buch gesteckt, das Buch aufgeschlagen und schon fängt SAMi an, die Geschichte zu erzählen... Ist eure Neugier geweckt? Dann kommt vorbei und probiert es aus.

Themenpaket: "DIY - Mach was! -

Ab Anfang Oktober bis Ende Dezember können Bücher zum Thema "Do it yourself" mit einer verkürzten Leihfrist entliehen werden. An die Werkzeuge, fertig, los! Ob es sich bei den Werkzeugen nun um Häkelnadeln, Sägen, Kochlöffel oder die eigenen Hände handelt – in diesem Themenpaket für aktive Do-it-yourself-Kids ist für jeden etwas dabei. Da wird gehäkelt, gekocht, gebastelt und genäht. Insgesamt 29 Titel laden zum Mitmachen ein. Egal ob für einen selbst oder um es später zu verschenken, schon das Herstellen der Projekte sorgt für Spaß und gute Laune. Und die schönsten Geschenke sind ja bekanntlich die Selbstgemachten...

#### Öffnungszeiten:

Montag: 11.30 Uhr - 16.30 Uhr

08.00 Uhr - 13.30 Uhr Dienstag: 08.00 Uhr - 12.30 Uhr Mittwoch: Donnerstag: 08.00 Uhr - 17.30 Uhr

Freitag: 08.00 Uhr – 12.30 Uhr

Telefonisch sind wir unter 04136-912999 oder per Mail bibliothek@samtgemeinde-scharnebeck.de zu erreichen.

Am Donnerstag, den 25.08.2022 öffnet die Bibliothek erst um 14.00 Uhr! In den Sommerferien (14.07.2022 - 24.08.2022) ist die Bibliothek jeden Donnerstag von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr geöffnet. (Text: Isabell Kunkel)

Die Dorfzeitung im Internet unter: www.rullstorf.de

#### **Natur und Umwelt**

#### Sommergedanken auf der Gartenbank

(ul) Mein Liebster und ich, wir sitzen auf der Gartenbank, eine Tasse Kaffee in der Hand und schweigen. Wo wir sonst gerne die Themen des Tages und des Gartens besprechen, starren wir im Moment sorgenvoll in den trockenen Garten. Es hat allzulange nicht mehr richtig geregnet,

dazu kommen diese unglaublich heißen trockenen Tage. Das alles setzt unseren Naturhecken schon sehr zu. Sie sind zum Glück robuster als all die vertrocknenden Thujahecken um uns herum. Doch auch unsere Pflanzen lassen die Köpfe hängen. Wir hoffen, dass sie sich mittlerweile gut verwurzelt haben und sich mit den nächsten Regenfällen wieder erholen können. Soviel Wasser können und wollen wir nicht verteilen.

Was haben wir getan, um ihnen beim Verwurzeln zu helfen? Von Anbeginn an wurden sie mit anfallendem Grasschnitt (in dünnen Lagen!), mit dem angefallenen Heckenschnitt und heruntergefallenem Laub im Herbst gedüngt.

Kunstdünger kam ihnen nicht an die Füße. Diese Art der Düngung wirkt langsam aber stetig und regt die Pflanzen an, sich mit den Wurzeln nach Wasser zu strecken als geschwind nach oben zu wachsen und auf reiche Wassergaben angewiesen zu bleiben. Wir hoffen, dass unsere heimischen Büsche mit den tropischen Temperaturen irgendwie zurechtkommen können, genügsam müssen sie sein.

Das war uns auch bei der Pflanzenwahl wichtig: Viel Blattgrün, denn es kühlt die Umgebung, da während der Photosynthese Wasser durch die Pflanzen quasi ausgeatmet wird. Der allgegenwärtige Kirschlorbeer tut das nicht, er sichert sich selber ab, seine fleischigen Blätter speichern Wasser. Thuja schafft ebenfalls kein kühles Kleinklima im Garten und braucht viel Wasser, um zu überleben.



Es badet sich gar herrlich im kühlen Nass

Unsere heimischen Heckenpflanzen kommen mit Trockenheit gut zurecht, Liguster, Haselnuss, Heckenkirschen, Wildrosen, Buchen, Weißdorn, Kornelkirsche, etc. Dazu sind sie ein guter Lebensraum mit gutem Schutz und einem gedeckten Tisch für Insekten und Vögel.

Aber auch sie benötigen ab einem Zeitpunkt Wasser. Von oben. Wir können auf unserem Grundstück nicht so viel Wasser verbrauchen, um alle Pflanzen zu versorgen. Wir verhindern das Schlimmste und achten darauf, die jungen Pflanzen zu unterstützen, ebenso, die Nahrungspflan-

zen aus dem Nutzgarten. Ebenso geben wir den Pflanzen, die in der Blüte sind Wasser, damit sich Insekten mit ihrem Nektar und Pollen ernähren und auch die Nachkommenschaft mit gesammelten Nahrungspaketen versorgen können.

Interessant ist unsere sehr trockene Wie-

se. Dort zirpen die Grillen, Heuschrecken hüpfen auf und wilde Bienen besuchen die unermüdlich blühenden Wildkräuter. Lichtnelken, Flockenblumen, Leimkraut, Natternkopf wachsen und blühen, Zichorien und Königskerzen. Die Malven sind schon durch. Alle wachsen und blühen in der Wiese, die dadurch ihren ganz eigenen Charme hat.

Die Vögel freuen sich über unseren Quellstein. Der wird von vielen Vögeln angeflogen. Die Spatzenjungen spielen, die Amsel sitzt Majestätsich und lässt sich nicht beirren, die

Blaumeisen baden hektisch und sind schon wieder weg. Der Bluthänfling bringt die Familie mit, der Junior diskutiert. Rotschwänze kommen hektisch angeflogen und sind schon wieder verschwunden. In dem sich bewegenden Wasser sind schon viele Generationen an Vögeln groß geworden. Trotzdem warten wir auf Regen. Zur Abkühlung, zum Leben, zum Wachsen.

Mein Liebster und ich sitzen auf der Gartenbank und hoffen das Beste. Vielleicht sollten wir tanzen? Nee, zu heiß.





(Foto: ul)

Keine Hotlines, sondern persönliche Beratung. Kein Ärger mit Druckdaten, wir erstellen gern das Layout. Papier auswählen vor Ort.

- Wir drucken alles außer Geld! • Bauzaunbanner / Lkw-Planen
- Stempel · Aufkleber · Werbeschilder Fotoabzüge in perfekter Qualität ....und alle Drucksachen!



#### **Erntezeit**

(cy) An vielen Straßen und Wegen in der Scharnebecker Feldmark wurden in den vergangenen Jahrzehnten Obstbäume gepflanzt. Meistens hat die Gemeinde alte, regionale Sorten ausgewählt.

Schon während der Blüte im Frühjahr freuen sich Spaziergänger und Insekten. Im Herbst steht die Ernte allen zur Verfügung. Falls Sie Interesse an Birnen und Äpfeln

für den Hausgebrauch haben:

Gehen Sie im August und September spazieren und schauen, ob es schon reife Früchte gibt. Sammeln und pflücken Sie das Obst. Die Bäume tragen in diesem Jahr gut und es wäre schön, wenn die Früchte Liebhaber fänden.



#### **Dit und Dat**

#### **Albers Ahoi!**

(cy) Diese Band macht mächtig Spaß und strotzt vor guter Laune. Die ehemalige Kulturbeauftragte Elke Koops hat sie nach Scharnebeck eingeladen.

Mit Albers Ahoi! kommt frischer Wind aus dem Hafen Hamburgs. Das Quintett interpretiert maritime Lieder, alte Gassenhauer und Chansons ganz neu. Fünf Männer in Matrosenhosen laden das Publikum auf eine musikalische Reise von Hamburg nach Haiti ein. Den roten Faden bilden dabei die witzigen Anekdoten, die mit viel Humor und Poesie sowie stets einem Augenzwinkern serviert werden. Von

Salzburg bis nach Sylt haben sich die musikalischen Seemänner zu einem Geheimtipp entwickelt. Immer nah am Publikum

entführt ihr Repertoire über die Gebrüder Wolf und Heidi Kabel zu Hans Albers. Passend zu seinem 130.Geburtstag präsentieren die waschechten Hamburger mit viel Lebenslust und Herzblut ihr neues Programm "Und über uns der Himmel". Gute-Laune-Musik zum Schunkeln, Lachen und Träumen gibt es im Innenhof des Scharnebecker Rathauses. Bardowicker Stra-

ße 2 am Sonntag, 21. August, um 18.00 Uhr. Kartenreservierung: Samtgemeinde Scharnebeck, Tel. 907 7 594



# Albers Ahoi!



21. AUGUST 2022 um 18 UHR INNENHOF RATHAUS GEMEINDE SCHARNEBECK

Bardowicker Straße 2

Eintritt: 10 Euro

**Reservierungen unter 04136 / 907 7514** 

Veranstalter: Samtgemeinde Scharnebeck · www.scharnebeck.de/kultur





# PETRA DAMMANN STEUERBERATERIN

#### Das freundliche Steuerbüro

Hauptstrasse 2 Telefon: 0 41 36 - 900 69 39 21379 Scharnebeck Telefax: 0 41 36 - 900 69 11

E-Mail: steuerbuero.dammann@t-online.de

Sprechzeiten nach Terminvereinbarung

#### Tüfteln und Reparieren für mehr Nachhaltigkeit

Das RepairCafé Scharnebeck hat in den letzten zwei Jahren wegen der Pandemie seine Türen nicht in der gewohnten Regelmäßigkeit am zweiten Samstag eines Monats öffnen können. Auch und vor allem das Café konnte sein großzügiges Kuchenbuffet unter Corona-Bedingungen nicht aufrecht erhalten, so dass letztlich nur repariert wurde. Das Konzept des RC hat sich ebenfalls verändert: Während vor der Pandemie in der Öffnungszeit jeder, der ein defektes Gerät hatte, willkommen war, wird inzwischen nur noch mit Terminvergabe gearbeitet. Das hat insbesondere den Vorteil, dass die Anzahl der zu reparierenden Geräte begrenzt werden kann und kein langer Rückstau unerledigter Arbeiten auf die Reparateure zukommt.

Zur Zeit gibt es eine weitere Einschränkung: Der gewohnte Arbeitsraum in der Scheune des Rathauses Scharnebeck wird von der Initiative der Kleiderkammer als Lager beansprucht und fällt weg. Dankenswerter Weise hat sich der Vorsitzende des Schützenverein Scharnebeck, Herr Reimer, bereit erklärt, dem RC einen Raum in seiner Schießsportanlage zur Verfügung zu stellen. Die Organisatoren des RC freuen sich riesig über diese nachbarschaftliche und großzügige Vereinshilfe!

Neben diesen räumlichen Problemen ändert sich naturgemäß über die Zeit das Team der Mitarbeitenden im RepairCafé. Die familiäre Situation einzelner Reparateure ändert sich, die berufliche Karriere verlangt Ortsveränderungen oder die eine oder der andere zieht sich aus persönlichen Gründen zurück, so dass es gelegentlich nicht ganz einfach war, für einen angepeilten Termin genü-

gend Fachleute zu finden.

Nicht geändert hat sich die Zielsetzung des RepairCafés: Defekte Geräte sollen nicht entsorgt, sondern wieder ihrer Nutzung zugeführt und somit ein Stück Nachhaltigkeit vorangebracht werden.

Dass durch das kostenlose Reparieren auch der Geldbeutel geschont werden kann, ist bei der steigenden Inflation und Verteuerung der Lebenssituation für viele ein nicht unerheblicher Faktor. Leider entfällt im Moment der andere Aspekt: die Schaffung sozialer Kontakte durch das Café.

Das RC sucht immer Interessierte, die gerne tüfteln und reparieren möchten und Spaß an dem gemeinsamen Arbeiten haben. Meldungen unter repaircafe-scharnebeck@t-online.de oder bei Stefan Block oder Edwin Germer.

#### Man muss sich etwas einfallen lassen

(cy) Der Zaun zum Nachbarn besteht aus 14 großen und vier kleinen Panelen. Das Besondere: es sind Solarpanele. Der Zaun steht in Scharnebeck, doch der Besitzer, nennen wir ihn Herrn X möchte in der Dorfzeitung nicht namentlich genannt werden. Grundsätzlich wird das Haus über eine Ölheizung und einen wassergeführten Kaminofen grundversorgt. Vor dem Zaunbau hat Herr X intensiv recherchiert. Seit Oktober 2021 wird mit der Energie der Sonne das Brauchwasser erwärmt und die Heizung entlastet. Obwohl Ausrichtung und Neigung der Panele nicht opti-

mal ist, funktioniert das System sehr gut. Deshalb können über angeschlossene Außen-Steckdosen noch elektrische Gartengeräte betrieben werden und in der Weihnachtszeit blinkt der Tannenbaum draußen. Besonders schätzt es Herr X, dass der Weg zum Haus – gesteuert über Bewegungsmelder – in dunkler Nacht automatisch beleuchtet wird. Natürlich ist dank der Sonnen-Energie die Hausnummer bei Dunkelheit hell zu sehen. "Diese Investition rechnet sich!", sagt der Besitzer, der mit Vergnügen weiter tüfteln wird.



Ein Zaun aus Solarpanelen sorgt nicht nur für warmes Wasser.

(Foto: cy)

#### Flohmarkt "Rund ums Kind"

Am 17.9. findet in der Zeit von 13-16 Uhr ein Flohmarkt "Rund ums Kind" auf dem Außengelände der Kirche St. Marien statt. Anmeldungen für einen Stand können bis zum 7.9. bei Jessica Floether erfolgen: Handy Nr: 01516/4678757 E-Mail: jessifi78@web.de

Die Standgebühr beträgt 3€ plus ei-

ner Kuchenspende. Über zahlreiche Anmeldungen und natürlich auch Besucher und Kuchenesser freuen sich: Jessica Floether und Kerstin Sannemann





#### Reise nach Bacqueville-en-Caux

Bacqueville-en-Caux ist die französische Partnergemeinde von Scharnebeck und liegt ca. 900 km entfernt von hier in der Normandie. Die Küste des Ärmelkanals ist von dort etwa 20 km entfernt. Die nächst größere Stadt ist Dieppe, die direkt an der Küste liegt und von wo aus noch Fähren nach England übersetzen.

Nachdem durch die Corona Pandemie zwei Jahre lang sowohl der Besuch in der französischen Partnergemeinde sowie auch der Gegenbesuch der Franzosen nicht stattfinden konnten, ist für den Herbst nun wieder eine Fahrt dorthin geplant. Am 30.09.22 startet die Fahrt in Scharnebeck um 20 Uhr und endet dort am 04.10. 22 gegen 22 Uhr. Die Kosten belaufen sich auf 130,- € für Erwachsene ab 18 Jahren und für Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde Scharnebeck auf 90,-€.

Die Unterbringung erfolgt in Gastfamilien, für die noch eine kleine Aufmerksamkeit als Gastgeschenk mitgebracht wird. Ansonsten entstehen für die Fahrt keine weiteren Kosten, außer für den Eigenbedarf oder Souvenirs. Die Kosten vor Ort übernimmt der französische Partnerschaftsausschuss. Es wird ein kulturelles, kulinarisches und geselliges Pro-

gramm geboten, bei dem jeder Land und Leute kennen lernen kann.

Wer Interesse hat und gerne mitfahren möchte, meldet sich bitte umgehend beim 1. Vorsitzenden des Partnerschaftsausschusses, Ulf Kempin, am besten per E-Mail: ukempin@web.de. Übrigens: Noch nie hat jemand festge-

Übrigens: Noch nie hat jemand festgestellt, dass die Fahrt wegen fehlender Sprachkenntnisse problematisch war – viele sind schon mehrfach mitgefahren und sprechen kein Wort Französisch und haben dennoch die Zeit genossen.

(Text: Heike Müller)

#### RECHTSANWALT

BLEYER

Martin Bleyer
Hauptstraße 2
21379 Scharnebeck
Tel: (0 41 36) 91 30 917
Fax: (0 41 36) 91 30 919
info@bleyerrechtsanwalt.de











#### Einladung zur Tagesfahrt der Scharnebecker Senioren

Das Ziel unserer diesjährigen Seniorenfahrt ist das Wikinger-Museum Haithabu bei Schleswig. Am 1. September soll es um 7.30 Uhr am Samtgemeindeparkplatz losgehen.

Wie immer haben wir das Frühstück an Bord. Gegen 10 Uhr werden wir in Haithabu ankommen. Die rekonstruierten Bauten befinden sich etwa 1,4 km entfernt vom Museum. Wer nicht so weit laufen möchte, kann sich die Ausstellung in der Schiffshalle ansehen.

Um 12 Uhr bringt uns der Bus nach Schleswig zum Mittagessen.

Im Angebot sind:

- a) Hähnchenbrust mit Nudeln und Salat
- b) Gebackener Camembert, Preiselbeeren, Salat, Baguettebrot
- Seelachsfilet mit Lauch-Schmand, Soße und Kartoffeln

Mineralwasser und Apfelschorle sind frei, andere Getränke gegen Bezahlung. Später gibt es auf einem Fahrgastschiff Kaffee und Kuchen. Im Kostenbeitrag von 40 € sind enthalten: Frühstück (Kaffee und 2 halbe Brötchen)

Eintritt in Haithabu

Mittagessen

Kaffee und Kuchen

Die Busfahrt wird von der Gemeinde übernommen. Gegen 17 Uhr werden wir die Heimfahrt antreten.

Anmeldung und Bezahlung bitte **ab dem** 15.08.22 im Rathaus der Gemeinde Scharnebeck.

(Text: Gemeinde)

#### **Beten Platt in n Blatt**

#### Föhrerschien

De Lüüd vun Dörp hebbt ja den Roop recht standhaft to sien, so ook bi'n supen. Un wenn se duun sünd, sünd se natürlich besönners stark, nur mit dat Autoföhren is dat denn ja so een Saak.

Max und Willi, dat weer'n Lüüd, op de dat todrepen de. Se weer'n in'n Kroog un harrn Geboortsdag fieert un dorbi natürlich ook een över`n Döst drunken. Jümmer Auto stünn vör de Döör, doch se menen, wi föhrt nich de Hauptstraat na Huus, sönnern wi nehmt den Redder (Feldweg).

Dat weer al düster! De Polizei, de op Streife föhr, dach: "Dat is ja gediegen, keen föhrt denn bi Nacht dor noch dörch de Feldmark?" Se dreihten üm und föhren dorhen. Kell rut un al weer et passeert. Max und Willi mössen pusten un achterran mit to'n Doktor to'r Blootproov. Se kunnen kuum stahn! Dat Ergebnis weer kloor, de Führerschiens weer'n weg. Na langer Tiet mössen se denn noch to'n so genannten "Idiotentest", üm den Föhrerschien wedder to kriegen.

Max güng toierst rin und keem kort dorna wedder rut un harr sien Führerschien wedder. Willi fragt em: "Na, weer dat swoor?" "Nee," se he, "se hebbt fraagt, wat is de Ünnerscheed twischen Roggen un Haver, un wat de twüschen een Dannenboom un een Eschenboom."

"Ja," meen Willi, "un dien Antwoort?" Ik heff seggt: "Roggen hett Ähren un Haver Rispen un een Dannenboom is een Nadelboom un Esche is een Loofboom."

As Willi nu an de Tour is un rutkummt, maakt he een iernstet Gesicht, lett sien Kopp hangen und seggt: "Ik krieg em nich wedder." "Wat hebbt se denn fraagt, weer dat denn so swoor?" Se wullen weten, wat de Ünnnerscheed is twüschen Gassen un Weten un twischen de Eek un de Linde is."

"Un wat hest du antert," wull Max weten? "Ik," heff seggt, "ut Gassen warrt Beer maakt un ut Weten Doppelkorn un dat de Gasthoff "De Eek" avends Klock söss opmaakt un "De Linde" Klock halvig söven."

Also, leeve Lüüd, wenn de Kööm un dat Beer noch so goot smeckt, laat bloots dat Auto stahn.

Autor: unbekannt instellt:: Heinz Elvers

#### Ole plattdüütsche Wohrheiten

(instellt vun: Heinz Elvers)

Halv besaapen is wegsmeeten Geld!

Gooter Maand, wenn ik di sehg un dink an mien' Plaag, du büst nur twölmaal vull in'n Johr un ik fast all Daag!

000

Dat do ik för jou all, segh de Paster un drünk den Wien alleen! ooo

Dormit dat Eten bäter rutscht, warrt vun Tiet to Tiet an Buddel lutscht!



# **Kinderseite**

#### **Annas Eimer**

(rö) Anna lebte vor mehr als 100 Jahren in Scharnebeck. Ihr Mann Heinrich war Holzfäl-

ler und wurde von einem Baum erschlagen. So wohnte Anna mit ihren fünf kleinen Kindern im Armenhaus am Rande des Dorfes.

Von der Morgendämmerung bis zur Dunkelheit am Abend arbeitete sie als Magd auf dem Acker und Hof vom Domänenpächter.

Sie und ihre Kinder litten Hunger, Kälte und Not, ihre Kleidung war aus grobem Leinen, und sie hatten nicht einmal im Winter Schu-

he an den Füßen. Manchmal brachte Anna geschenkte Nahrungsmittel mit nach Hause, und die Kinder freuten sich, einmal richtig satt zu werden.

Weil es beim Armenhaus keinen Brunnen auf dem Hof gab, legte Anna sich abends das harte Joch auf die Schultern und trug zwei Holzeimer zum Dorfbrunnen, um Wasser zu schöpfen. Während die anderen Bewohner im Dorf am warmen Ofen saßen und sich ausruhten, schleppte Anna die schweren Wassereimer nach Hause, damit ihre Kinder zu trinken hatten und sich waschen konnten.

Eines Abends im bitterkalten Januar verließen Anna ihre Kräfte, als sie einen vollen Eimer aus dem Brunnen zog. Der Eimer kippte

um, und das Wasser lief zurück in den tiefen Schacht. Anna sank erschöpft zu Boden.



Anna trägt schwer und holt Wasser vom Brunnen

(Zeichnung: Susanne Röckseisen)

Am nächsten Morgen fanden die Leute sie erfroren neben dem Brunnen. Die Kinder wurden in Familien im Dorf aufgenommen. Anna wurde am Rande des Friedhofs vergraben, in aller Eile und ohne Feier und ohne Grabstein. Und die Menschen hätten sie bald vergessen, wären nicht ihre Eimer auf dem Brunnenrand stehen geblieben. Aus dem ŭmgefallenen Eimer

lief unentwegt klares Wasser in den Brunnen. Bald war der Brunnen bis zum Rand gefüllt, und die Menschen brauchten sich nicht mehr mit dem Heraufziehen zu plagen, sondern konnten einfach von der Oberfläche des Brunnens schöpfen. Die durstigen Vögel setzten sich auf Annas Joch, tranken vom kühlen Nass und sangen ein Loblied für Anna.

So dachten Menschen und Vögel jeden Tag dankbar an Anna – länger als an so manchen Reichen in seinem prächtigen Grab. Und noch heute – nach mehr als 100 Jahren – sehen wir den wunderbaren Eimer auf dem Brunnenrand und denken an die arme Anna, die ihre Mitmenschen reich beschenkt hat.

Aber hütet Euch, den Eimer fortzunehmen - denn dann versiegt das Wasser für immer!



#### **Termine in unseren Dörfern**

#### Öffnungszeiten der Gemeinde Scharnebeck

Montags-Donnerstags 08.00-12.00 Uhr, Freitags geschlossen.

#### Gesprächstermin mit dem Bürgermeister

Bitte unter 04136/7178 einen Termin vereinbaren.

#### Öffnungszeiten der Gemeinde Rullstorf

Mo von 15:00 – 19:00 Uhr und Do von 8:00 – 12:00 Uhr.

#### Gesprächstermin mit dem Bürgermeister

14-tägig in geraden Wochen Montags von 18:00 – 19:00 Uhr Informationen unter 04136/900841

#### Aktivitäten der Scharnebecker Senioren/Seniorinnen

(mit verantwortlichen Ansprechpartner/innen und Rufnummern)

Montags, 14 -17.30 Uhr	Skatspielen in der Gemeinde Lore Härlein Tel. 447
Jeden 2. Mittwoch	Schwimmen in Bad Bevensen
im Monat 10.30 – 12 Uhr	Abfahrt 09.20 Uhr Gemeinde,
	9.30 Uhr vom Hotel Europa
	Karin Schock Tel. 9489985
Donnerstags, 9 –10.30 Uhr	Yoga im Sportwerk Meisterstraße
	(Astrid Ahrens Tel. 503, Lore Härlein)
Freitags, 14.45 – 17 Uhr	Kaffeetrinken u. Spielenachmittag
	im Sitzungssaal der Gemeinde
	(Erika Vogel Tel. 8650
	Willi Nolte Tel. 1336)

Gymnastik und Freies Singen für Ungeübte fallen vorerst aus . Vorsitzende des Seniorenbeirates: Astrid Ahrens Tel. 503, Stellvertr.: Margrit Kaliwe Tel. 7145, Schriftführerin: Lore Härlein, Tel. 447

#### Aktivitäten DRK Scharnebeck/Rullstorf

Mittwochs, 15.00-18.30 Uhr	Bridge in den Räumen der Gemeinde
	(Helga Vollert-Wessel -8358)
Donnerstags, 9.30 - 11 Uhr	Qigong in den Räumen der SELK (Gundula Schröter, U.Behrmann, - 9008488)
	Abgesagt bis auf Weiteres!
2. Donnerstag im Monat jeweils 19 Uhr	Literaturkreis in den Räumen der Gemeinde

4. Montag im Monat

jeweils 14.30 Uhr

Wandergruppe, Treffpunkt Hotel Europa

Juli/August Sommerpause

(Ute Druckenbrodt)

Aktuelle Termine und Vorschau

21.08., ab 14,00 Uhr DRK Stand mit Seniorenbeirat mit Kaffee undd Kuchen auf dem Dorffest Gemeinde

28.09., 15.30-20 Uhr: Blutspende Schulzentrum, Eingang A1

Vorsitzende des DRK Ortsvereins Ute Druckenbrodt (- 8116)

#### Naturoase Scharnebeck:

Offene Pforte für Interessierte an jedem Donnerstag jeweils von 16 bis 17 Uhr (Echemer Straße, neben LUWIA). Aktuelle Informationen in unserem Schaukasten an der Echmer Straße und auf unserer Website unter https://naturoase-scharnebeck.de.

#### **B-Kleidungstreff Scharnebeck:**

Öffnung an jedem Montag von 09 bis 18 Uhr (Im Oelkamp 10)

#### RepairCafé Scharnebeck:

Aktuelle Informationen zu nächsten Terminen unter https://www.facebook.com/repaircafescharnebeck/

#### **Dorffest Scharnebeck**

Los geht es am Sonntag, 21. August, um 13:30 Uhr mit einem Gottesdienst. Ab 14 Uhr viele Attraktionen vom neuen Dorfplatz bis zur Samtgemeinde:

Kinderflohmarkt, Hüpfburg & Karussell, Großes Kaffee- & Kuchenzelt, Waffeln & Softeis. Viele Aktionen von Vereinen & Initiativen. Rettungsboot, Feuerwehrauto & Trecker, Schrott-Trommeln, Tanz & Gesang, Speisen, Getränke & manches mehr...

#### Albers Ahoi auf dem Dorffest Scharnebeck

Am Sonntag, 21. August, um 18.00 Uhr im Innenhof des Rathauses Scharnebeck, Bardowicker Str. 2. Eintritt: 10 Euro, Reservierungen unter 04136/907 7514.

#### Gottesdienste der St. Johannis-Gemeinde Scharnebeck

14.08.2022	09.00 Uhr Lektorengottesdienst
21.08.2022	10.30 Uhr Hauptgottesdienst
	13.30 Uhr ökom. Gottesdienst auf dem Dorffest
28.08.2022	09.00 Uhr Predigtgottesdienst
04.09.2022	10.30 Uhr Hauptgottesdienst
11.09.2022	09.00 Uhr Predigtgottesdienst
18.09.2022	10.30 Uhr Predigtgottesdienst (P. M. Benhöfer)
25.09.2022	09.00 Uhr Predigtgottesdienst (Erntedankfest)
02.10.2022	10.30 Uhr Hauptgottesdienst (P. i.R. J. Dress)
09.10.2022	09.00 Uhr Predigtgottesdienst

# Gottesdienste der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde St. Marien

	<del></del>		
14.08.	10.00h Gottesdienst (Vn. Gerlach)		
21.08.	10.00h Gottesdienst (P. Link)		
	13.30h ökumenischer Gottesdienst zum Dorffest im Innenhof des Rathauses		
27.08.	09.00h Einschulungsgottesdienst (P. Link)		
	10.00h Einschulungsgottesdienst (Vn. Gerlach)		
	11.00h Einschulungsgottesdienst (P. Link)		
28.08.	10.00h Gottesdienst mit AM (Pn. Weiner)		
04.09.	10.00h Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden (P. Link)		
11.09.	10.00h Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum (Link)		
18.09.	10.00h Gottesdienst (Lasup i.R. Jantzen)		
25.09.	10.00h Gottesdienst mit Taufen (P. Link)		
02.10.	10.00h Gottesdienst zum Erntedankfest (P. Link, Chor, Posaunenchor)		
09.10.	10.00h Gottesdienst in plattdüütsch (Lektor Kalauch)		

#### Gottesdienste Ev.-luth. Kirchengemeinde Neetze/Thomasburg

04.09.	10h	Gottesdienst in Radenbeck
11.09.	10h	Zeltgottesdienst in Boltersen, mit PC
18.09.	10h	Jubelkonfirmationen Neetze
18.09. 25.09.	10h 10h	Gottesdienst Thomasburg Familiengd. Aufführung Musical der Kinderkantorei Neetze
02.10.	09.30	h Erntedankgottesdienst Neetze
02.10.	11h	Erntedankgottesdienst Thomasburg
09.10.	10h	Gottesdienst Neetze
16.10.	10h	Jubelkonfirmationen Thomasburg